Telephone : Segesredattion: 26795, 31469, Radtrebattion: 26701.

Boffichedamt: 57544.

Inferate merben faut Tartt billigft berechnet. Bei öfteren Einschaftungen Breisnachlaß.

Gozialdemokrat

Zentralorgan der Deutschen sozialdemokratischen Arbeiterpartei in der Ischechoslowatischen Republit.

7. Zahrgang.

Sonntag, 18. Dezember 1927.

Begugs . Bedingungen:

Bei Juftellung ins thaus ober bei Bejug burch bie Doft:

monattidy Ke 16.plerteljahrlich . . . 48 .halbjährig 96. gangiabrig 192 .--

Rudftellung von Ranufripten erfolgt nur bei Ginfendung ber Retourmarten.

Grideint mit Musnahme des Montag läglich rüb

Mr. 298

rum doch noch Leute gu geben, Die Mugenblide ber Befinnung haben und in benen fich vielleicht fogar ein wenig Scham fiber die Taten der tichedijd-bentiden Bürgerregierung regt, welche bie Aluft awifden ben Rlaffen im ifchechijden Bolfe meit auseinander geriffen haben. Es werben mohl nicht allzuwiele fein, die folden Stimmungen unterliegen, benn noch bas Berhalten ber Roalitionemehrheit mahrend ber Budgetabitimmung, bas brutale Rieberftimmen famtlider oppositioneller Untrage, Die Durchpeitidung einer gangen Reihe wichtiger Borlagen im Genat gu nachtichlafenber Beit, Die ungebrochene Abficht, Die Berichlechterung ber Cogialverficherung burdgubruden, bas find feine Beiden einer Ginfehr und Umfehr. Miles ipricht vielmehr bafür, bag die Bürgerregierung, obwohl fie beute foum mehr auf eine Mehrheit in ber Bahlericaft ju rechnen bot, mit größter Rudfichtelofigfeit ihre Atiaden gegen die jogialen und politifden Rechte Der arbeitenden Bevolferung bis gur vollen Erreichung ihres Bieles fortguieben entichloffen ift.

Aber das nadite Jahr ift bas 3ubila umsjahr des Ctaates. Um 28. St tober bes fommenben Jahres werden jeffn Johre verfloffen fein, feit ber tidechoitown tijde Staat aus den Birren Des Rrieges berporgegangen ift. Das mag vielleicht mandem ber Trager ber Madit Die Gelegenheit geboten haben, einen Bergleich gwijden bamale nub ber Gegenwart augustellen, und vielleich bat Diefer Bergleich einen peinlichen Gindrug in dem, was die Menichen Geele nennen, bervor gerufen. Babrend bes Strieges und nach feinem Zujammenbruch war das tickechijche Brotein riat ber Burgerffoffe feiner Ration gut genug. ben Tidjechoflowatifchen Groat begrunden ... belfen, an feinem Aufben und an feiner Beit! gung mitgubelfen, feither ift es andere geworden. Dos richechijde Burgerrum fat burd jeinen Atlaffenegoismus Die tidediliche Urbeiterichaft bon fich gestoßen und hat fich gegen fie und gegen das deutsche Broletariat mit ben Bertretern der beutiden Befintlaffen jur Blunderung und Unierdrudung des Bolles berbunder. Die jogialen und politifden Grundlagen, die bon der Wefamtheit der tichechiichen Ration bei ber Grundung bes Staates gelegt wurden, werben nun von der vereinigten tidediiden und beutiden Bourgcoiffe gerftort, Bie gang andere wird daber die Stimmung fein. in der die große Mehrheit des tichechiichen Bolfes in bas Jubeljahr ber Republit eintritt!

Da icheint nun in gewiffen Streifen bas Bedürfnis entftanden ju fein, irgendetwas ju tun, um fur bas Jubilaumsjahr die Faffabe etwas freundlicher herauszupuben, und man ideint auch gu hoffen, daß die mit Ctorpionen anderen Barteien mit liebevollen Armen zu schafte ftanbig an politischem Kredit einbüßenumfassen. Wan sei sogne Bagieren bor dem Benen die Tatigteit ber Regieumfassen. Wan sei sogne Bagieriten mit liebevollen Armen zu
hehre Zeil zu erreichen, zu "manderte in
hehre Zeil zu erreichen, zu "manderte in
habt und wos evere Bergeben vor dem
Bolte weniger verächtlich und abschreckend erwie verhallen, was ihr aus dem Staate
rungsbenrichen illustrert war, wurden nicht weniger
gemacht habt und wos evere Bergeben vor dem
Bolte weniger verächtlich und abschreckend erwie verhalten bei und weniger
Bolte weniger verächtlich und abschreckend erwie verhält sich die Regierung und ihre Behörden
Bug est and nit jen" an die Sozialdann saft zwei Jahre lang sich gegen ihr Bolt icheinen lassen fönnte!

"Gottesfriede" im Jubeljahr? Gegen Zensur und Bürokratenwillkür

Für Meinungsfreiheit und Demofratie! - Rede Des Benoffen Riefner in der Budgetbehatte des Genats.

Brag, 17. Dezember. In ber geftrigen Benatofigung hielt Benoffe Riegner eine bemerfenswerte Rebe, beren Bebentung wir bereite fury gewürdigt haben. Bir veroffentlichen nachfolgend einen Muszug aus Diefer Rebe:

Bur das Budget ju feimmen ift Bertranens-fache, Bie fonnte eine fogialiftifde Barret fur ein Budget, wie das vorliegende, und für eine Regierung, wie die gegemwärtige, firmmen!

Der Rlaffencharafter bes Bubgets ift offenfunbig.

Mihr als breimal fo viel, als die bireften Stenern betragen, mird aus indireften Etenern und goffen aufgebracht, was eine indirette Befteuerung ber Be polferung bon 500 Rronen pro Stopf bedeinet. Bir tonnen ober auch biefer Regierung nicht bas ausbruden, fondern nur darffte Migtranen enigegenbringen. Diefe Regierung bat eines ihrer Mitglieder felber, ber beutiche Minifter Epina, ale eine antifo glaliftifiche bezeichnet, Die ben Bwed bat, Die fogialiftifden Barteien, ale bie Bertreterinnen ber arbeitenben Maffen, gurudgubraugen.

Die Regierung ift aber and eine burch und burch antifogiale.

3bre erfte Int mar, die Rot der arbeitenden Maj fen burch bie Lebensmitfelgoffe gu ftelgern. Gie bat bas Brot, bas Gleifc, ben Ruder vertenert, fie bal Milligeriaften ins Ungebenerliche gesteigert, bie manblide Bermaltungereform gemacht, fie bol: juni vernichtenten Echloge gegen die Cogialverficherung ans und ruftet baju, ben Mieterichut ju gerfioren.

Giner folden Regierung gegenüber tann es mur rudiichtolojen Rampi geben!

Die heutige Regierung und Mebrheit ift auch eine infeitig agrarifde, ift nach ihrer Bufammenfegung fowohl den Intereffen der Bevolterung, wie auch bes Staates ichablich.

Der Minifterprafibent liebt es, in feinen feltenen Reben bon ber ftaatserhaltenben Gefinnung feiner Bartei ju fprechen, aber unter berfelben angeblich ftaatetrenen Bartei ift es bobin gefommen, daß der Staat eine Blantage Diefer Partei geworben ift und bon ihr wie ein Beitgut aus ber Bebenreform angeschen wirb. Es ift ein unmöglicher und ungefunder Buftand, bag ein Stant, ber feine wirtichafiliche und finanzielle Rraft auf Induftrie und Sandel aufbaut, fich in ben Banben ber Mgrarier befinbet und aus ben Gefichtspunften ber einfeitigen Intereffen biefer Bevoiterungoichichte bermaltet wirb!

Bir betampfen biefe Regierung aber auch, weil fie fofeiftifde Reigungen bat und fafeiftifde Dethoden anwendet.

Es tft eine Regierung, Die Die Demofratie nicht achtet und refpetifert, Die bas Barlament als fiberfluffigen Ballaft betrachter und behandelt, Die im Parlamentarismus nichte als eine leere Borm, einen toten Mechanismus fiebt, ale eine Berfleibung ihres abfolutiftifden, bifratorifden Regimes. Der Minifterprafibent bat bas "Riveau" bes Barlamentes gerabelt und gu rechtfertigen gefucht, warum er im Barlamente ein jo feltener Gaft ift; er bat bas Barfament beidulbigt, es loffe gefellichaftlichen Anftanb bermiffen und mitunter fomme es fo weit, balt bei ben fich ereignenben boftigen Egenen fogar Die forberliche Eidergeit bebreht murbe. Bu finem liften ander ift es auch icon in ande ren Parlamenten gefommen. Das ift umio wenfaer ju vermeiben in bem Barlanient eines Stagtes, der burd bie Sandlungen feiner Regierung berart mit Explofibftoff geladen tit. bag es geiegenilich jum Ansbruch ber Erbitterung im Parfamence tommen muß.

Der Minifterprafibent bat fich felbit noch niemais ale Gibrer und Lehrer bes Barlamento betätigt, er ift ihm tenfegent ausgewichen, er mor niemals bier auf ber Bant, Die für ibn eingeröhmt ift, ju feben, fein Recht jur Mritit ift alfo febr gering.

Bedes andere Barlament, bas Stol; und Gelbfte bemußtfein befigt, bas auf Burde und Anfeben balt, wurde fich von ben Miniftern nich; wie ein 3 mu fe eben behandeln laffen und nicht eine 28 och bulden, bag ce jo von ben verantwortlichen Bei tern der Regierung mifachtet wird, wie bei uns. Der Ministerprafibent ift bos auf bas Bartament. Ift bas ein möglicher Buftanb? Es muß gejagt

wird, barirber weiß ber eble Ganger nichte gu Arrangemente Eingeladenen fich barüber ihre Gebanfen maden verben

Begudtigten und mit ber Beitiche Geichlagenen jaufchende Milegorie bergurichten beabfichtigt! niffen", burch welche man une für bie Stombem tichechijden Burgertum bei ber Berrich Beriohnung ber Rlaffen! Das ftaunende Bolf parferte gu gewinnen hofft? tung ber Auslage fur bas ju arrangierende joll eine Attrape: Ausgleichung aller Gegen- Bir mochten bem einfal Biegensest liegt, vergessen werden. Sogar auf den doch noch des arbeitenden Bolfes erinnern ichaft in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht an ein Ende machen und darum sei den Erbiog die Opposition, sie Epposition
den doch noch des arbeitenden Bolfes erinnern ich im Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Methoden treffen nicht in Beitacht tommen, von allem Ansang behandelt. Die beobachteten Bolden in Beitacht tommen, von allem Ansang beitacht die Beitacht tommen, von allem Ansang beitacht die Beitacht tommen, von allem Ansang beitacht die Beitacht di ju tonnen. Es tauden nämlich bie und ba und feine parlamentariiden Bertreter bem ar Schlagt euch ben Webanten eines Bertichte auf, die fich in ber ausländischen Beitenden Bolle au Schaden und llebeln juge- Burgfriedens, ober gar eines Breffe jogar bis zu Zeitundsmeldungen, die fügt haben, Riemand baite es biefer Celbft- "Gottesfriedens" aus dem Ropf! mungen mit allen Einzelheiten ausgeichmudt find, ver- entäußerung und Großmut für fahig gehalten. Mit jenen, die ohne eine Spur von Einsicht, polizeit bichten, und die zu berichten wiffen, es fei be- Zwerft fommt noch die Berwüftung der Aliers- Rudficht und Berftand die leibliche Rot des au. In droße Roalition gu bifben, Die von man guerft Die Möglichkeit des Lebens ge- niedrigt haben, fann es nur Rampf, rud - ben bentichen Regierungspar- nommen hat, aufgezwungene neue indirefte fichtslofeften Rampf geben! Emas

bemotraten bereit. Bas bann ge fverfündigt, hatten aus beffen Saut ebenfolang ideben wird, wenn die Seftesftimmung bem Miemen gefdmitten, aber die Bergeftung wirde mudicinen Alltog Blat gemacht, wenn ber ausbleiben, benn ihre Gegner murben fich min ierminierte "Gottesfriede" abgeblafen fein in der Bestlanne des Inbelighres mit ihnen an einen Eiid jegen und in tieffter Geele gefingen und gu fagen. Bas freitich nicht boidern ruhrt, an alles Bergangene vergeffen. Die Remird, bag bie ju bem lodenben Jubifaums- gierungebeutiden praften damit, in Die Regierung eingetreten ju fein, um bie "Gunben" ber Cogialiften gutgumachen, und ihre Totig Bie aut, baf; man icht ichon von ben feit ift eine einzige Rette bon Bergeben gegen iconen Blanen ber Auslagen Arrangeure er Die Intereffen bes arbeitenden Boltes. Meint fahrt! Gur bas Jubeljahr ber Republit ift alfo jemand wirflich im Ernft, wir glaubten an Die eine über die ichnoden Birflichfeiten binweg- lappifche 3der von den "manderlei Bugeftand-

Ein modus vivendi mit Rom.

Rom, 17. Dezember. (Stefani.) Rach einem Abtommen gwijden bem Rarbinal Gafpar und bem bevollmächtigten M nifter Dr. Strofta burbe heute bormittage im Batilan bon Minifter Dr. Arofta und bem Gefretar ber Rongregat'on für anferordentliche Rirchenang legenheiten M'gr. Borgondini Duca ein modus vivendi gw. chen bem heiligen Stuhl und ber Tichechoflowatei paraftert. Diefer modus vivendi wird nach ber Genehmigung burch bie be ben Beritagepartelen bon Rarbinal Caftarri und bom tichechoflowalifden Aufenminifter Benes ratifiger: werben.

Bu Diefer Depefche bemertt Die morgige Ausgabe ber "Brager Breffe": Diefe Rachricht ift ungenan. Bur Erlauterung bemerfen wir, daß über einen modus vivendi auf Grund bee Borfchlages verhandelt wurde, den im heurigen Tribiahr tas tichecheftowalifde Augenministerium pur Berhandlung in Rom unterbreifer hat. Der Borichlag wurde jest in Rom diefutwer und, falls er fich nach beiberfeitiger Umerfuchung als aftenatel erweifen follte, wird teguglich die er Groge ein diplomatifcher Rotemvedfel zwifden bent Stardinal Gafrarri und bem ifchechoflowatifchen Außenminifter Dr. Benes erfolgen.

***************** werden, bag gerade unter feiner Megide bae Barlamen; auf Die henrige tiefe Stufe gefommen ift. Riemand hat fid arger gegen bas Barfament, gegen fein Anichen, feine Burbe und feinen Ein fing verfündigt, ale er Das Beitafpftem, an bem gegemwartig auch die dentichen Barteien teilnehmen, hat das gange Edwergewicht ber Berhandlungen in einen engen Ausschuß verlegt und bas Parlament elbft badurch bedeutungelos gemacht.

Go ift es babin getommen, bag die Regierung und die Bilrofratie in Diefem Stoate alles gtworden find, das Parlament nichte.

Es genieft bente feln Anieben mehr und jeder Biro frat fühlt fich barüber erhaben. Das ift nicht nur eine Angelegenheit ber Opposition. Auch Die Berren von ber Majoritat follten fich fragen;

Befigt bas Parlament ilberhaupt noch ein Budgetrecht, genicht es ein Kontrollrecht über die Staatsverwaitung?

Bir haben vier Tage über bas Budget gefprochen. 3ft Ihnen, meine Berren, jum Bewuftfein gefom men, welche Burbelofigfelt in dielen gangen Berhandlungen gelegen ift? 3ch will nicht fprichen von dem angerlichen Bild, man fann ja niemanden zummten, einer politischen Debatie, die vier Tage dauert, gwölf Grunden taglich ju folgen. Das fann niemand ohne Echaben fur feine geiftige Glefunbbelt aushalten (Beiterleit). Merger ift etwas anderes: Es tonnte bier jemand mit Engelegungen reben, fonnte die bedeutsamfte Rede balben, die ichmerften Unflagen gegen die Regierung und ibre Organe vorbringen - nichts wird fich rubren, niemand wird bon ber Minifterbant auffichen, um bem Rebner

Das Barlament wird eben ale Luft behandelt. Rommi Ihnen, meine Berren, nicht jum Bewah fein, baft es bier viel arger ift, ale es in Cofterreid mar? Dort batte ein Abgeordneter noch eine Beben Bir mochten bem einfältigen Gerebe, ale tung, bas Barlament war nicht ohne jeben Ginifich Jubilaumsfest helfen und alles was zwijden jaue, zu iehen befommen! Wie finnig und edel! tonnte uniere Bartei fur eine "große Koali- Im argften wird tron bes Beripredens, das in ber Staategrundung und dem gehnjährigen Wegtenhalten war, Die Opposition

> Die absolutiftifchen Alluren geigen, wender auch biefe gegenüber allen oppositionellen politischen Giro

polizeiliche Unterbrudung, Terror und Bewalt

absichtigt, im Jubeljahr 1928 einen "Got 1und Invalidenversicherung daran, dann die
tes frieden" eintreten zu lassen. To länt Bersterichtiges, der Rand des
fic das "Berliner Tageblati" aus Prag berichten, es sei sei geplant, im nächsten Inden Inden in bischen Gemeinden, denen
Den Tentant wird viel von Freiheit und
arbeitenden Belfes steigern halfen, die seine gesprochen. Bleibt die heutige Bürgergestlichten und politischen Ketten verftärlien, und
Temotratie gesprochen. Bleibt die heutige Bürgergestlichten und politischen Ketten verftärlien, und
Temotratie gesprochen. Bleibt die heutige Bürgergestlichten und politischen Ketten verftärlien, und
Begriffe böchlens noch im Nationalmusenm auf dem
Gleichberechtigung ringende eigene Bolf erBengelsplat zu sehen son die Verfassing wird viel von Freiheit und
Gleichberechtigung ringende eigene Bolf erBengelsplat zu sehen son die Verfassing wird viel von Freiheit und
Temotratie gesprochen. Bleibt die heutige Bürgergestlichten und politischen Ketten verftärlien, und
Begriffe böchlens noch im Nationalmusenm auf dem
Begriffe böchlens noch im Rationalmusenm auf dem an. In der Berfaffung wird viel von Greibeit und fien Beiten wurde ber Grundian beobachtet, bie Agitationefreiheit der Parteien mabrend Wahltampfen ju rejpefiferen. Bei ben festen Gemeinbemablen murbe

ber ftaatliche Machiapparat gang offentunbig und ichamlos in ben Dienft ber bentichen Regie rungeparteien geitellt.

Bon ben gebn Babiplataten, Die unfere Bartei betbie Rommuniften bleiben, wahrend man alle Der hatte übrigens fur die in ber Babilers baran nicht bereitfinden. Bir werden nichts ftellen ließ, und auf benen die Tatigfeit ber Regie

ber ber Arbeiterichaft am beiligften und wertvollften ift? Unter biefer Burgerregterung ift es babin ge fommen, bag bie Bebotben ben Rindern ber Arbeiter bie Teilnabme an unferen Gritgugen verbieten und die Eltern, wenn fie bas Berbot nicht benchen, beftrafen. In fleritalen Temonitrationen, irgend einer Balifabrt, Gronleichnamsprozeffionen uim, ift ben Rinbern bes Brole ans teilzunehnen erfaubt, mur am 1. Daf, an it Tage, ben bi Arbeiter ber gangen Welt ale Reierrag befest haben und bem auch ber Staat feinen Refpett bezeugt bat, indem er ibn jum Staatsfeiertag einfete, burfen Die Arbeiterfinder nicht in den Geftjugen mitgiebn! Bener erging bireit von ben Bentralftellen an bi politifchen Begirteberwaltungen eine genaue Weifung, wonach bestimmte Aufidriften, 58 an ber Babl, auf ben Tafein in ben Geftzügen nicht jugelaffen murben. Unter biefen Aufschriften, Die berboten maren, befand fich auch biefe: "Demofra-tie ift Diefuffion" (Rufe: Bort! Bort!). Demofratie ift Dietuffion, Das ift ein Wort bee Giaateprafibenten, man tonfisgiert alfo heute fogar icon Borte bes Brafiben wenn fie ben an ber Berrichaft befindlichen politifden Bartelen nicht paffen.

Dem hentigen Regierungefoftem ift Demofratie wirtlich nicht Diefuffion, fonbern nur ein 3nftrument gur Alaffenberrichaft ber Befigenben.

Die Buft in Diefem Staat wird immer muffiger. Co berricht bier ein Boligeigeift, ein Beift ber Bormundfchaft, ber immer unerträglicher wird. Balb wird man fein freies Bort mehr reben burfen! Es bat wirflich erft bee Gintrittes ber brei beutichburgerlichen Barteien in Die Regierung bedurft, um Buftande, wie die beutigen ju ichaffen. Dier haben die Dentichburgerlichen tatfachlich "aftib" mitgearbeitet, bier bat ihr "Afrivismus" Gruchte getragen. Die Beborben nehmen fich beute beraus, nicht nur bas politifche Beben, fondern auch die gewertichaftlich organificeren Arbeiter gu befpigein

Gin befonders trauriges Rapitel ift bie Gilmgenfur.

(Sier führt Redner eine Reihe bon Beifpielen an.) Am fdmablichften mar bas Berbot bes in Rugland hergeftellten bocheunftlerifden Films "Die Mutter". In Dentichtanb, Defterreich und anderen Staaten murbe er gefpielt, bier berbotan. Es ift ein Rilm aus bem Beben ber Erniedrigten und Beleibigten, ein Gilm, der allerdings bas Berbrechen begeht, gu veranichaulichen, daß Denfchen fterben fonnen, daß aber eine 3 bee weiterlebt. Das genügte, um ibn als ftaatsgefahrlich zu verbieten. Alle Arbeiterberfammlungen werben beute ftrenger übermacht als das jemals früher ber Ball war.

Steht ber Staat wirtlich auf jo fcmachen Bugen, balt ihm felbft Berfammlungerebner gefährlich find?

Bie febr fich Die ftantliche Burofratie als unfer Bormund fühlt, geht aus folgendem Beifpiel beibor: Die Ottegruppe ber Union ber Bergarbei ter in Etaab wollte eine Gabne anichaffen, doch Die politifche Begirtsverwaltung in Dies wies bas Anfuchen ab, weil bie Bujammenfiellung ber Bar-ben Echwarg und Gold ben veranberien ftaatsrechtlichen Berhaltniffen nicht entipreche. (Sciterfeit.) Glaubt man, die Ortsgruppe der Bergarbeiterunion habe durch die Farben Edmarg und Gold emas für Defterreich bemonftrieren wollen? Aber bas Intereffantefte ift, bag bie Sabne gar nicht fcwarg und gold, fondern ich warg und rot mit bioletter Rnancierung ift. Farbenblind find also unfere Behörden auch icon.

Das heutige Regime mitt auch mit ungleichen Magen.

Der fafciftifche Ueberfall in Cagava wurde mit ein paar Monaten Arreft bestraft, dem gegenüber werden Berfammlungeredner, Die eines ber vielen Befege überichreiten, ju weit barteren Gtrafen berurteift.

Und erft bie Benfur ber Breffe!

Sier haben Gie ein foldes Mufter, wie bie Bref. tichechoflowatifden Staate ausichaut! Redner geigt ein an vielen Stellen fonfisgiertes Exemplar Des "Zogialdemofrat".) In jedem Jahr tonnten viele bunderte abnlicher Blatter gegeigt werben, was ich bier nur an biefem einen Beifpiel

Bier Dinge gibt es, die dem Benfor ale Rubrmidnichtan gelten: ber Militarismus, die Banten, die Rorruption und die Streitbrecher.

Das find fur ben Benfor Die vier beiligften Guter! Bas früher über ben Militarismus icon bunbert. mal gejagt wurde, beute berfällt es ber Beichlag. nahme. Steigt irgendwo aus einer Bant Geftant auf, jo werben die Beitungen fofort bon ber Boligei verwarnt, envas barüber ju beröffentlichen.

Der "Zogialbemofrat" und fünf anbere fogial bemofratifche Blatter murben in ber letten Beit gweimal tonflogiert, weil fie Artitel über die Rorruption im tichechoflowafifchen Staate gebracht haben. 3ch brauche wohl nicht gu berfichern, bag nicht für, fonbern gegen bie Rorruption gefdrieben wurde. Es wurde berlangt, bag ber ftaatliche Apparat nicht nur gegen politijde Berbrecher, fonbern auch gegen Rorrup-tioniften mobil gemacht werbe. Anftatt eingufeben, bat die Reinigung bes Muginoftalles im Staateintereffe gelegen ift, werben bie Beitun-gen, welche bie Reinigung forbern, burch Ron-fielation bestraft. Dabei ruhmt fich noch ber bentiche Juftigminifter Diefer Regierung, Berr Mahr. Barting, bat die Ronfistationen im ben-rigen Jahre auf das boppelte gestiegen find.

Das bedeutet, die Anute gu fuffen, mit ber die Berren bon beutiden Regierungsbanten fruber felber geichlagen wurden und vielleicht in abichbarer Beit wieder werben geichlagen werben. Ber bie Beifel flicht, tann fie morgen icon am eigenen Leib puren befommen. Dit der Unterbrudung ber politifchen Meinungöfreiheit wird man die Aufflarung über bas Wejen und bie Taten ber benifchtich: den Burgerregierung nicht verhindern. Da gabe co nur ein Mittel: alle Staateburger taub und blind gu machen, Aber bas alles icheint ben Regierungs. parteien nicht zu genugen und darum find fie einer Rotig in ber "Brager Breffe" gufolge auf Die Ro nigsibee verfallen:

Die Politit gu "entpolitifieren".

Dan will bie fommenben Bablen in bie Lanbes und Begirfsbertretungen bes politifchen Charafters entfleiben, ba burch bie ftanbige Bartelagitation bie "rubige politifche Aufbauarbeit" behindert werbe.

Wie man bas maden will, barüber find fich bie Berfonen wurden jedoch zweds weiterer Erfinder biefer 3dee noch nicht im Rlaren. Man Unterfuchung noch jurid behalten. tonnte die 3dee für einen Gafdingswis halten. Gie ift ein Produtt ber Anoft und Bermirrung ber Regierungsparteien. Will man noch mehr unferer Berfammlungen, Platate und Glugblatter verbieten, noch mehr unfere Beitungen ichifanieren?

Bir fagen ben herren, bag ihnen bas alles nichte nuten wirb.

3hre Echandtaten werben wir weitenbin anprangern und icon die Wege gut finden wiffen, welche gur Aufflarung ber Bevolferung über Die Berbrechen Diefer Regferungemehrheit führen, Wenn Sie gur Beruhigung ber Bevofterung beitragen mollen, bann befchliegen Gie weniger bolfefeindliche Befebe! (Buftimmung.) Beruhigung auch ichaffen Gie, wenn Gie die Echandnopelle, Die die Cogialverficherung ruinieren foll, von ber Tagesordnung aurüdzieben.

Die größte Beruhigung aber wird bie Bevollerung an bem Tage erhalten, an bem bas Schenfal biefer Regierungomehrheit in Die Bolfsfolucht geworfen werben wirb!

Die Regierung und ihre Parteien haben fich mit einer Brutalitat fonbergleichen auf die fogialen und politifchen Errungenichaften ber arbeitenben Bibolferung geworfen. Gie follen fich vor Mugen halten, bag ibre gange Berrlichteit über Racht gufammenbrechen fann. Die Bofis, auf ber bie Regierung ftebt, ift fo fiein, daß man nach bem Ergebnis ber Gemeindewahlen fagen fann, bier berricht eine Minderheit gegen bie Debrbeit bes Boltes! Der ftartfte Boften in ber Rechnung ber burgerlichen Barteien mar bisber bie Uneinigfeit ber Arbeiterbewegung. Zatfachlich hatte es ohne biefe niemals gu biefer Berfdmorung gogen das arbeitende Boll, niemals gu den Anich!a gen auf feine fogialen und politifchen Bofitionen tommen tonnen. Auch biefe Berhaltniffe werben fich andern. Econ zeigt fich ein Lichtblid ein Anfang jum Bufammenichlug. Der Beginn ber pro letarifden Einheitsfront wird nicht aufguhalten fein. Was die heutige Regierung und die Roalition gufammenbalt, bas ift bie wiberlidfte egrift!iche Brofitgier. Das werben und muf. fen einmal alle Arbeitenden, alle fogialiftifchen Barteien begreifen.

Sie milfen alle fleinlichen Parteiintereffen, alles Bergangene bergeffen und nur bas große Biel ine Muge faffen, bas ift: b'efen Staat, ben Die Bourgeoifie heute in ben Rrallen balt, gu einem Staate ber fogialen, politifden und natio-

(Bebhafter Beifall.)

nalen Gerechtigfeit gu machen.

Protestnote der Sowiets.

Mostau, 17. Dezember. Ifchilfderin hat ben Cowjetobeginnen, als er ft e beren ungun-an ben Generallonful ber Cowjets in Schanghai ftige Folgen fpuren werben. jur Ueberreichung an ben Sommiffar für ausmartige Angelegenheiten eine Broteftnote überfendet, in ber ertlart wird, bag bie Rational-regierung in Ranting bon ben Co viets niemals anertannt wurde. Camtliche ruffifden Ronfulate in China wurden auf Grund bes Befinger Bertrages bom Jahre 1924 errichtet; jede Einennung bon Ronfuln er'olgt im Ginberftanbnis mit

ber Betinger Regierung. Die Sowjetregierung muffe mit aller Entschiedenheit die Behauptung zurüdweisen, daß die Sowjettonsulate "zum Zwede roter Propaganda und als Afpl für Kommunisten" ausgenüht wurben. Die Cowjetregierung ift überzeugt, daß ber bon ben Behörden in Changhai bertretene Gland.

Abreife ber Ronfuln.

Schanghai, 17. Dezember. Das hiefige Ronjularforps hat die Ausweisung ber Comjetton-jularbertreter aus China gutgeheifen und gugleich beschloffen, ben Stadtrat von Schanghai gu ersuchen, alle notwendigen Schritte gum Schube tes Berionals bes Comjettonfulate bei beffen Abreife gu treffen, Seute fruh murben funfgebn Beante des Comjettoniulates mit bem Beneralfonint au Bord eines chinefi'den Dampfere gebracht, ter Schanghai in ber Richrung Bladiwoftot verlieg.

puntt bor allem bas dinefifde Bolt Die Mehrheit ber gestern berhafteten Stom-felbst ich abigt und bag jene, die mit folder muniften und bes Rommunismus berbachtigen Beichtfertigfeit eine feindliche Bolitit gegenüber Berjonen wurden heute in Freiheit geseht, 60

3ch ging hinaus.

Ranton, 17. Dezember. (Reuter.) Man nimmt an, daß ber fürgliche fommuniftifche Umfturgberfuch in Ranton bom Roten Rate organifiert war, an deffen Spipe ber Beneraltonful Comjetruflands, Bolimaniti, ftand.

Der Reichsrat fürzt das Militärbudget.

Berlin, 17. Dezember, Der Reichsrat nahm mit 36 gegen 32 Stimmen einen Antrag Breufen an, mit Rudficht auf die Finanglage des Reiches Die Mittel für ben Reubau eines Pangerichiffes in Sohe von 9.3 Millionen Mart und weitere Mittel für ben Reichewehre at von gufammen 6.2 Mil-Honen Mart gut ftreichen.

Das Verjahren in Berwaltungsjachen.

Bon Dr. Rarl Beller.

Artifel 10 bes Gefebes bom 14. Juli 1927, Rr. 125, beftimmt, bag die Borichriften über bas Berfahren in den jum Birfungefreife ber poli-tifden Behörden gehörenden Angelegenheiten einichlieflich bes Exelutionsberfahrens durch eine Regiern giberordnung ju regeln find. Die Reg erung der Rationalversammlung jur Benehmigung borgulegen. Wenn eines ber beiben Saufer Die Genehmigung verfagt, fo tritt die Berordnung auger Rraft. Bervorzuheben ift, bag fich biefe Ermach-tigung nicht auf bas Strafverfahren in Berwaltungsfachen begieht, das vielmehr burch ein Gefet ju regeln ift, fonbern nur auf bas Biv Iverfahren.

3m Laufe ber Debatte über die Bermaltungereform wurde feitens der Oprofition bervorgehoben, daß auch die Regelung bes Bivif-Berwaltungsverfahrens durch eine Regierungs-Berwaltungsverfahrens durch eine Regierungs verordnung dem § 55 der Berfaffungsurfunde widerspricht, der ausdrücklich bestimmt, daß Berordnungen nur jur Durchführung eines be-ftimmten Gefetes und im Rahmen besielben erlaffen werden fonnen. Es ift baber ungulaffig, durch ein Gefet, das über das Berfahren in Berwaltungefachen feine Beftimmungen enthalt, Diefes Bestimmungsrecht selbst ber Regierung zu übertragen. Es ift aber auch ein Zeichen für ben Berfall bes tichechoslowatischen Barlamentarismus, für die Abdifation der Gefengebung gugun-ften der Burofratie, wenn das Barlament die Regelung eines fo wichtigen, ins Leben jedes Burgers fo tief einschneidenden Gegenstandes einfach ber Regierung überlagt und fich biebei nabe-ju jebes Einfluffes begibt. Denn bas Recht, nachträglich die Genehmigung zu verweigern, ist praktisch wertlos, wie die Erfahrung der letzten sieben Jahre lehrt. Es gibt auch kein anderes Land, in welchem das Berwaltungsversahren nicht durch ein vom Parlament beichlossenes Gefet geregelt worden ware. Es genügt nicht, die Demofratie und die Begeifterung für ben Barfamentarismus im Munde gu führen, wie dies der Ministerprafident vor furgent im Budgetansichuf des Abgeordnetenhaufes getan hat, wenn man gleichzeitig Demofratie und Barlament gu-gunften ber Burofratie aller Rechte beraubt. Es ift notwendig, diefe Musführungen ber Erörte-rung über Die beabfichtigte Berordnung vorauszujchiden.

Die Regierung bat nämlich bie Berord nung fertiggeftellt und diefelbe verfchie-

Coppright 1927 by Malik-Berlog 2 .G., Berlin 28. 50

Der faliche Bring.

42 Leben und Abentener.

Bon Barry Domela.

Auf meine Bemerfung drebie fich Bergial breift um und rief: "Bas! Es redet jemand?! Saben's Maul gu halten!" Co ging es die gauge Borftellung bindurch. Er unterließ nicht, um bie Stieinburger im Schach ju balten, mich bentlich vernehmbar forigei b' mit "Bring" und "Durch-laucht" anzureben. Damit erreichte er auch feinen Bwed benn bie Protestrufe murben immer felie-ner und im dritten Alt lieft fich icon jeder d'efes ungezogene Benehmen gefallen. Grater, auf bem ningezogene Benehmen gefall.n. Grater, auf bem Riesenstein, renommierte Herzel bamit, wie er bas ganze Theater in Aufregung gebracht habe. "Alte Weiber hötten am liediten Augen ausgefrant. Aber als sie schwarzweisginnes Tonnchen sahen, hielten sie Fresse, und vor Turchlaucht vergaßen se, mansig zu werden." Während der großen Baufe wurden wir draufen im Rober wie Bundertiere angestarrt. Ich batte bas Bandchen bes Baltenfreuzes angelegt, bas ju iragen ich übrigens berechtigt war. Bergtat fragte laut: "Aeh, Durchlaucht, icon Drben?!" Er rebete "Ach, Durchlaucht, ichon Orden?!" Er redete mich in jedem Cate vernehmlich mit "Durch-laucht" und "Berr Lentnom" an. Im An hatte lauch!" und "Derr Lentnam" an. Im An hatte sich um uns in respetivoller Distanz ein Aranz von Spiesern und Sriefer unen gebildet. Ich hörte utscheln: "Wer ist benn bas?!" — "Das ist ein Regierender!" v. Berz'al brüftete sich wie ein Pfau und sonnte sich in meinem Glanze. Nach der Ibeatervorstellung mochte uns an der Garberobe alles ehrfürchig Plat. Am Ausgang bedauerte Perzial nur, noh fein eigenes Anto zu haben; in den nächsten Wochen werde es iedoch haben; in den nächsten Wochen werde es jedoch icon arbers damet bestellt fein. Wir entschlossen uns, für den Rest des

Abends jum "Ceppl" ju gieben. Wir trafen bort eine Menge Ginbenten auch anderer Rorps. Der nehmite Baft Beibelberge. Graf war gleichfalls anwesend. Ich wurde all-seitig zum Trinken animiert, und so tam es, bag ich an diefem Abend verteerend gechie. Immer erneut wurde mir zugetrunten. Beder empfand es als eine befonders große Ehre, mich ihm jutrinten gut feben. Mitten im Bedjen hore ich, wie Bergial eine bumme Bemertung über mich Benn ich zuviel getrunten habe, d meine Borte abgehadt beraus unt ftottere. Da hore ich ploglich aus bem Munbe b'efes Sunglings: "Ach, ab: machen auch b'e Bibben." Da ble Bomerfang offenbar bespettierlich ge-meint war, jogie ich jofort ben Entichlug, biefem jungen Manne einmal mitten unter feiner sein Inngen Mattie einmal nieten unter seiner Gesellschaft gehörig den Kovs zu waschen und ihn zurechtzuitugen. Ich rücke zosort mit dem Studt von ihm ab und begann ihn eisig zu behandeln. Als er mir zutrinken wollte, schnitt ich ihn und fragte ihn, wie er seine Bemerkung gemeint habe. Da merkte er, daß er einen saur ras gemacht hatte, und war völlig verdattert. Un Nebenwicken hatte, man ich zu eines gemerkt Rebentifden hatte man icon etwas gemerft. Graf Rotborn war beinlich berlegen und bat mich beraus. Draugen entschuldigte er fich, bag in feiner Wegemvart ein Korptbruder von ihm mich verlett habe; er werbe ben Jüngling ersuchen, fich bei mie ju eurschuldigen. Als er wieber binringing, trat mir auch fchon Bergtal eu'gegen: "Bin, Durchlaucht wollen enifchulb geit, durfte ich Che einen Mugenblid brougen fprechen?" 3ch sagte ziemlich fühl zu. Um zu zeigen, wie unge-balten ich sei auch die Angelegenheit sehr formell nehme, zog ch meinen Rock — es war im "Seppl" Beweinschuheit, den Rock auszuziehen nehme. zog ch meinen Rock — es war im "Sepple" Ziewohnheit, den Rock auszuziehen — unter all Aörmlichteiten wieder an. Darauf wurde der aize "Seppl" ibrenfill. Es waren eine Menge Sudenten anderer Korps da die der Enwähung der Dinge erwortungsvoll enigegen Abert darauf zu legen, mit Enischultigungen die fahen. Ealt ich doch unter ihnen als der vor-Angelegenheit aus der Weit zu brungen. Die

Draufen mariete Bergial, nervos von einem Bein aufs andere mippend. Er war ploplich gang wingig und bescheiden geworben. Dit einem Reiteroffizier, der nicht'g einzuhauen verftand! Rette Bescherung! Er stotierte einige Aeh's unt Ah's wie ein stammelndes Kind und sagte bittend: "Durchlaucht wossen entschust gen, tausendmal verzeifen. Aeh! Aeh! dm! Der Ton macht die Must. Es ist wahr. Ich habe mich schlecht benommen. Ge bürfen auf ber Aneipe aber nicht alles fo genan nehmen. Ich bin zu jeber Gatissaftion bereit, redogere und depreziere." So seicht sollte er mir jedoch nicht davonkommen. "Berechter Herr v. Herzial, es ist surchtbar leicht, jemanden anzurempeln und es hernach mit irgendeiner Entschusdigung abiun zu wollen. Das ist mein Standpunit." Daraus bat er mich: "Ich bitte Sie, es würde uns surchtbar leid tun, wenn während Ihres Ausenthaltes in Heidelberg etwas dazwischen käme. Wir freuen und doch zu sehr, das wir endlich einmal einen anständigen, vornehmen Menschen unter uns haben. Ich bitte nochmals in aller Korm um Entschuldigung." Ich blieb indes sehr fihlt. "Um so schildnunger für Sie, da ich Ihr Gast die, Linn so sich indes sehr sieht. "Um so schildnunger jundergleichen ist es für meine Begriffe, sich über einen Gast zu mosieren, dazu in Gegenwart anderer. Richt mit einer Silbe durfen Sie das!" Ich ha te eine undändige Lust, diesen hochnäsigen, ausgeblähen Heltenjungling zu ducen. Es suche mit förmlich in den Fingerspein. Daraus begann er: "Ich bitte Durchlaucht nochmals, die Angelegenbeit nunnnehr als erselben faftion bereit, revogere und bepregiere." Go leicht ip ben. Darauf begann er: "Ich bitte Durchlaucht nochmals, die Angelegenheit nunmehr als erledigt

Sache intereffict mich nicht mehr." Erleichtert atmete er auf. Mit einem Kratfuß öffnete er weit die Ture vor mir. Umftandlich jog ich brinnen wieder meinen Rod aus und fette mich. Bergal fag von nun ab gedrudt in einer Ede. Der Graf, dem ber Borfall ungebeuer peinlich gewesen, war froh, bag er beigelegt war. Die fentiaufchung ber anderen Rorbs mar offenficht lich groß. 3ch las bon ten Wefichtern ter meiften ab, tag fie alle barauf gewartet batten, draugen werde es flatiden und ju einem Ramich tommen. Um felben Abend wollte ter (Graf mid) in Die Affibitas des Korps aufnehmen. "Hängen Sie Ihren Leutnant an den Nagel und kommen Sie nach Heibelberg!" — "Ja," erwiterte ich, "wenn ich nicht Huchs zu werden brauche..." Durch die Angleichen werden bestellt des fen Borfall war mein Anfeben unerwartet geftiegen.

Mls ich am nachften Mittag jum Effen tomme, hore ich bei meinem Gintritt bom Garberoberaum aus eine benierkenswerte Unterhaltung. Ich vernehme Worte, wie "Roter Pring", "berdrechte Ansichten", "unmöglich für Leutnant!" "is er benn Leutnant?", "jedenfalls schneidiger Kerl", "tadelsos Benehmen!" Als ich eintrete: Totenstille, allgemeine Berlegenheit! Dit einigen Redensarten verfucht man frampf baft, über bie unangenehme Gifnation binmeggu tommen. Wahrend bes Mittageffens ift bas Be präch plötlich auf den früheren Raifer gefommen. Ich merte, daß es dem Grafen nicht recht ist. Er bersucht, das Gespräch abzubrechen. Eisig äußert er: "Sprechen wir bon etwas anderem! leber ben Mann ift ja fein Bort ju verlieren," Mis Delburg etwas einwenden will, entgegnet er furs und schnedend: "Nein, nein! Der Mann bat und ju furchtbar entrauscht!" Um dem Grafen jut fefundieren, auchere ich: "Und ich, wenn ich brum bitten barf, möchte erfuchen, ben alten herrn gang aus bem Spiele ju laffen."
(Fortjegung folgt.)

BACKPULLING REP. LIP HESTELLING ALLE REILSPENSUR BELLEVILLE vorgelegt wurde die Berordnung den wohl in erster Reihe jur Begutadtung berufenen Ber-faffungsausichuffen ber beiben

Saufer ber Rationalverfamm-

lung, wiederum ein Beweis für Die

Richtachtung ber Burofratie ber gejetgebenden Körperichaft gegenüber. Rinn jum Entwurfe felbit! Der demfelben bei-gegebene Motivenbericht beruft fich auf alle möglichen ihm zugrunde liegenden Materialien, wie die Ergebniffe der noch im alten Defterreich eingesetten Rommiffion, der Rechtsprechung der Oberften Bermaltungsgerichte ufw. In Babrbeit übernimmt ber Entwurf ju ungefahr 90% die Bestimmungen der öfterreichischen Bermaltungegefebe bom Jahre 1925 teils wortlich, teils bem Ginne nach, was ber Motivenbericht verichweigt. Täuschen fann er natürlich niemanden und hatte rubig fich folde Manden erfparen und der Bahrheit die Ehre geben tonnen. Dies um jo mehr, als die ofterreichischen Gefebe im allgemeinen gute Wesethe find, die fich im großen gau-gen in der praftischen Anwendung bewahrt haben. An manchen Stellen geht ber Entwurf auf den öfterreichischen Regierungsentwurf jurud, der bom öfterreichischen Barlament verbessert wurde, bedeutet alfo in Diefen Buntten eine Berichlech terung gegenüber ben öfterreichischen Befeben. Dort, wo der Entwurf Eigenban des tichechoftowafifchen Ministeriums Des Innern ift, geht jeine Tenbeng auf eine Startung Der Staatsmolt gegenüber ben Brivatrechten. Bir wollen nur beifpielsweife den breiten Spielraum erwähnen, den der Entwurf den vogen dehnbaren Begriffen "Deffentliches Intereffe" und "freies Ermeffen der Behörden" einraumt jowie auf das Jehlen einer im öfterreichischen Gesetz enthaltenen Bestimmung, welche die Behörden anweift, innerhalb einer gewiffen Grift auch wirflich die Ent icheidung herausjugeben. Wer die Bragis un jerer Behörden, wer ihre Borliebe für Die Wahrung bes fogenonnten öffentlichen Intereffes, worunter man alles und nichts verfteben fann, lennt, wer ba weiß, wie gern die Beborben ben Areis jener Gegensiande, welche ihrem freien Er-messen unterliegen, erweitert, wer ichließlich bas Gremial. und Genoffenicaftstran-

tempo unfrer Bermaltungebehorden bei Erledigung von Gingaben, ibre Gucht, "Rummern ju machen", ju ichieben, die Erledigungen binanszuichieben, fennt, ber weiß, welche Bedeutung gerade diefe Dinge für die Staatsbürger haben, wie notwendig Bestimmungen find, welche ber Bhantafie ber Behörben bei "Babrung bes öffentlichen Intereffes" und De-finition bes Begriffes "freies Ermeffen" Brivatperfonen nicht als einen Unfug und eine

Das öfterreichische Gefen ichunt die fubjeftiven Rechte der Staatsburger ben Beborden gegenüber in ziemlich weitgebendem Dage und die diesbezüglichen Bestimmungen betreffend die Regelung dieser Barteienrechte, die gulaffigen Rechtsmittel und die Rechtstraft der behördlichen Enticheidungen, batten rubig bom Entwurfe

Bestimmung, daß die Beborde nicht verpflich- fagbaren Gegner.

Senat.

Nachtfigung bis halb 3 Uhr früh.

abit immung, über beren Ausgang wir be-

reits gestern berichieten, erledigte der Genat in einer Rachtstung noch funf andere terminierte

Borlagen, die das Abgeordnetenbaus bereits be-

ichloffen hatte. Zunächst wurde die Novelle ju Artitel 7 der Steuerreform in

Berhandlung gezogen und debattelos genehmigt,

Eine Debatte emmidelte fich bei ber Ber-

ebenjo die Borlage über bas Bebitbren

langerung des Wejetes über die auferorbentlichen Magnahmen ber Bob.

nungefürforge. Diegu fprach bon unferer

Genoffe Low.

welches ursprünglich beschlossen worden ist, sich als

ungulanglid erwiefen bat; ebenfowenig bat bas

Bauforberungegejet ber Bobnungenot abbelfen

tonnen. Den beabfichtigten 3med bat teines ber

beiben Gefebe erreicht; mit ben wenigen Wohnungen,

Die jur Berfügung fieben, wurde bieber, obwohl bie

Baugefese gerabe bas verhindern follten, ein unge-

benerer Bucher getrieben. Durch folde Gefete, wie

fie bisher beichloffen wurden, werden wir ber

Bobnungenot auch in Bufunft nicht ernftlich an ben

Leib ruden tonnen. Es muß viel mehr als bisber

für Die Bobnungelojen gescheben; es muffen eben

Die nötigen Mittel gur Berfügung geftellt werben,

Rleinwohnungen, in ausreichenber gabi ju

ichaffen. Der Staat barf auch por großen Stoften

nicht jurudichreden, damit Die Baufatigfeit gehoben

unbedingt Wohnungen, und gwar natürlich

Die Berlangerung der Liquidierungefrift ber

Er erffarre u. a., bak bas Mieterichupaejet,

aquivalent in der Clowafei.

Frattion

werbe. (Beifall.)

Brag, 17. Dezember. Nach ber Budget.

TELL TOR GROSS RATER OF OUR OF A SERVING REPORTS OF THE PROPERTY OF THE PROPER Schneden- | tet ift, Die grunde anzugeben, wenn fie fich bom freien Ermeffen leiten lieg. Das ift eine ungemein gefährliche Beftimmung. Die Behorde ift namlich nach dem Wortlaute des Entwurfes nicht einmal verpflichtet, die Brunde, welche für die Anwendung des freien Ermeffens maggebend find, anzugeben. Dann tritt an bie Stelle bes freien Ermeffens ichon bie Billfür, mogegen fich ichon ber alte öfterr. Bermaltungegerichtehof ausgelprochen bat. 28ic foll nun die Bartei, welche die Enticheidung anfechten will, ihre Anfechtung begründen, wenn für die Entscheidung feine Gründe angeführt find, ja nicht einmal angegeben wird, weshalb Die Beborbe glaubt, von der meritalen Begrindung der Entscheidung enthoben zu sein. Es ist ja befannt, wie ratlos die Partei einer solchen Entscheing gegenübersteht. Wir erwähnen nur als Beispiel die Leutschungen un Abstellief Beifpiel Die Enticheibungen in Staatsburgerübernommen, nicht aber zugunften eines fragwur- ichafissachen. Die politische Landesverwaltung digen öffentlichen Intereffes verichtechtert wer- weift bas Gefuch ohne ein Wort ber Begrundung ab. Jebe Beichwerde gegen eine folche Entichei-Der § 71, 26f. 2, des Entwurfes enthalt Die bung ift ein Rampf mit einem unfichtbaren, un-

> fentaffen wird bon bem tichechischen Genoffen Dunbr icharf fritifiert. Er weift nach, daß die Regierung hierfür weder wirtichaftliche noch fach-

(Fortfebung folgt.)

liche Grunde auführen fann. Dann tommt bas Wefen über die Arlegeinvaliden

an die Reihe. Die tichechifden Sozialbemofraten verlangen eine Redefrift bon einer Stunde, ber Borfibende folagt eine gange Biertelftunde por und erffart bei ber Abftimmung, bag die Dehrheit für diefen Antrag fei, obwohl die Opposition mindeftene ebenfo ftart ift. Die Oppofition dlagt deshalb Rrach; ingwifchen erhielt Die Roalition aber Enffure und Die folgende Stimmengablung ergibt bonn wirffich eine Debrbeit für die 15 Minuten.

34 ber Debatte fpricht junachit

Genoffe Beutel :

Edon bor einem Jahr haben wir fesigestellt, bag bie bentichburgerlichen Regierungsparteien ihrer Demagogie bei feiner Borlage fo freien Bauf gelaffen baben wie bei ber Berlangerung bes Invali bengejebes. Bas fich bier namentlich bie bentich en Chriftlichfogialen geleiftet haben, verbient angeprangert ju werben. Anlöglich ber vorjährigen Berlangerung bat berr Ecol's erflart, bag bie Affiviften bie Buitiativantrage ibres Rollegen Bajiet aus bem Abgeordnetenhaus aufrechterhalten; fie murben fich burch teine Mittel einichnichtern laffen, um biefelben im geeigneten Beitpunfte burchguieben. Das Befet, erflatte bor einem Jahre bere Echolg, bebentet für und ein furges Proviforium auf bochftens einige Monate ufm. Nachbem wieber ein Jahr verfloffen ift, wieberholen biefelben benifchen Regierungsparteien aufs neue ihre Täufdungemanover und lehnen auch wieder alle bon und gestellten Berbefferungeantrage ab; bamit bestätigen fie aufe neue ihre Regierungs. tuechtfeligteit! Gie haben ben Invaliben

bleibt bei ber Entrechtung ber Sinterbliebenen, Die Uebergablungen werben weiter ftreng eingetrieben. Es hat ben Anichein, als ob man wirtlich erft auf ben Tob biefer Mermften warten wollte, um fich fo allen moralifchen und finanziellen Berpflichtungen gegenüber ben armen Ariegeopfern gu entledigen. Die Mehrheit hat Beriprechungen gemacht und bat fie baber and in die Zat umgufeben; wenn fie bas unterlagt, bann bebedt fie fich mit bem Obium eines Bortbrudes ichlimmfter Art! (Beifall.)

Bei ber folgenden Rede des tichechifchen Genoffen Robat fommt ce gu barten Bujammenftößen mit ber Debrheit. Der Borfiteute Brabec madt ben Rebner wiederholt darauf aufmerliam, baf feine Rebefrift fcon abgelaufen ift, und entgiebt ibm fclieglich bas Bort. Das batte frürmijche Broteftlundgebungen ber Opposition jur Folge: die allgemeine Anfregung legt fich erft langfam mabrend ber noch folgenden Reben.

Wegen halb 3 Uhr fruh murten familiche Borlagen auch noch in zweiter Befung angenom-men, worauf ber Borfipende Die Sigung mit einigen Beieriagswünfden ichlof.

Tichechoflowatifche Armee-Feier in Paris

Baris, 17. Dezember. Bei ber heutigen Geier bes gebiten Gebenftages ber Echaffung einer felbständigen tichechoftowatifchen Urmee prach zunächst ber frangösliche Kriegeminister Baintene, der die Borgeschichte des bejuglichen Defretes barlegte. Codann ichilberte Marichall Betain die Tätigfeit der tichechoflowalis ichen Auslandstruppen. Der tichechoflowatifche Befandte Dr. Diucky bantte in einer langeren Rebe für die Rundgebungen.

Rundium für Alle!

Brogramm für morgen, Montag.

Beng, 340 11; Schaftpfeitenmunt 11.30. Canbwirt-ichtidient 12; Berifignal Ereffenachinden, 12.00.1 Militale-longen, 13.60; Rundlunt ibr Industrie, Sanbel und Ge-Beride, 13.85; Borfennachinder, 16; Frauerfunt, 10.10; dotaliferif 12: Zertigmai Freikenschrieben, 12.05: Antidaslongert, 13.05: Reubfunt für Andulfris, Sandel und Geberge, 13.05: Reubfunt für Andulfris, Sandel und Geberge, 13.05: Borfennachtenen, 16: Jiauenfunt, 16.10:
Anderede 16: Derfennachtenen und deplemanfibreife.
16.30: Megimentowufit. 17.10: Borffia: Meinengafilie Genfele, 17.40: Sorffia: Middentilie Genfele, 17.40: Sorffia: Midentilie Genfele, 17.40: Sorffia: Midentilie Genfele, 17.40: Sorffia: Midentilie Genfele, 17.40: Sorffia: Midentilie Genfele, 18.15: Landberfide/Genfele Den 1
Genfele, 17.40: Sorffia: Landberfide/Genfele Den 1
Genfele, 17.40: Sorffia: Landberfide/Genfele Den 1
Genfele, 18.25: Landberfide/Genfele Landberfide/Genfele Den 1
Genfele Genfele Genfele Genfele Landberfide/Genfele Landberfide
Genfele Genfele und Steffelendrichten. 20: 10: Gelberer
Beind, 21: Dem Anderede Des Schleres Teber 21.30: Midende
Genfele Anderede Genfele Genfele Genfele Genfele
Committe Committe Genfele Genfele Genfele Genfele
Committe Committe Genfele Genfele Genfele
Committe Committe Genfele Genfele Genfele
Genfele Genfele und Sportfingfelen. 21.15: Legenfele
Genfele Genfele und Sportfingfelen. 21.15: Legenfele
Genfele Genfele Genfele Genfele Genfele
Genfele Genfele Genfele Genfele Genfele
Genfele Genfele Genfele Genfele Genfele
Steffele Genfele Genfele Genfele Genfele
Steffele Genfele Genfele Genfele Genfele
Steffele Genfele Genfele Genfele Genfele
Genfele Genfele Genfele Genfele Genfele
Steffele Genfele Genfele Genfele Genfele
Genfele Genfele Genfel

Die Prog: offinau, 1870, 10: Beitfinnel und Abendfaufen. 19.05: inchibergablungen. 19 20: Breffenach ichten. 19.25:

Nameri, ettastingen. 19 20: Bresendarioten. 19.25:
Budapen. 550 17: Sinorifæer Bortrag. 17.30: Sigenace
mist 19: Radiodorifæel. 20. De n.i. ac Pransiche.
20 45: Rempolitionen von Littes. 22.40: Rigenaceming.
Taventen 1804, 13: Chariett. 14: Diperionacet. 16: Trie.
17: Tanjanull. 19.15: Rinderfunde 19: Tanganull. 20.15:
Radicettoerfe von Membelstohn. 20 45. Routsett. 21.15:
Bunte Liunde. 22.35: "Das Edill", Lagunfelt von Grotne.
24: Tanjanull.
Hone. 450 17.30: Triolonacet. 21.40: Routset.
Sien. 517, 11: Bornslangsmill 18.15: Routset.
18-15: Sinlin gefähicke der Berinache und Reiberde 18.45:
Biener Bremieren 19.30 "En Voheme", Oper von Baretini
Sürich, 588, 12.52: Orgeferfongert. 15: Lagunfalten.

fonzert. 16: Tangmußt, 17.10: Angendfunde, 19.32: Beib nachtspräuche im Belfan, 20: Tompbentefonzert, 21: Unter-haltungefonzert.

Dentidland.

Soniadmafervaufen. 1250, 12: Englisch. 14.20; Sincer-funde. 15: Lendverrimafische Mitarbeit. 15.45; Stedom-weifungen und Zveifeloigen ich Lenduch. 16.20; Beiffs-funde im Unterredt. 17: Lie Gestaufschamilienslagt ber Gegenwart. 18: Leifan George. 18.30; Englisch: 18.55; Liedungsmöglichfeiten für Landurpeiter. 19.30; Urbertin-gung ben Berlin. 181. Der funt. Beifseper ben Emetand. 12.30; Baddungsfi.

20.30: Nachtmist.
Preden, 323. 12.15: Zwallptatienfonieri. 12.45: Mitlegsforzeit. 15.45: Umerdalingsfonzeit. 17: Zas Erlenis
der Diebung. 17.20: Chrentinade 18.15: Erlindunger und
Erlindungen. 19: Einfiderung in die Oper, 19.30: Bis Berlin
Arauflart. 420. 15.30: Jugendlunde. 16.00: Zie Oper
der Soche. 17.45: Lefeftunde 18.45: Ubelographie. 19.15:
Socie. 20.15: Jag London-fidend. 21.15: Bis Einfigert.
gamburg. 2005. 12.30: Mitgaelfonder. 14.65: Jugenfonder.
fentert. 16.15: Jugendfunde. 17.15. 20: Mitgaelfonder.
16.15: Jugendfunde. 17.15. 20: Erlindunger.
17.25: Beldunderstangert. 10.20: Der Arabisolarif der Anachtmiste. 20: Munifation. Selectionde. 21.20:
Die Jagende Menalfance.

larif der Angeliehen. 20: neutfalische Jelerkunde. 21.20: Die lawende Renaldance. Kontsederg 340 for Beldmadisbücker für Jangmadden. 16.30: Nachmitigsofonsert. 18.30: Im Laude der Under Sachen. 10: Die Bolt im Bandet der Jahrtaufende. 20.65: Leitiche Mundt – dentiche Weil. 21.15: idendicate der Lautenderg. 400, 18.05: Wintspflonsert. 10: Transenfinnde. 16.25: Wintler und sind. 17.15: Die farperliese (Mattaung als Erstelmasmissel. 18: Beherfonsert. 19.10: Long. 19.30: "Die Bandet der Renald der Kaledungsmissel. 18: Beherfonsert. 19.10: Long. 19.30: "Die Bandt der Renald der Ren

nufft.
Veinzig, 306, 12. Schaftplattenfonzer. 16 307 Rodmittadbemsert. 16: Sage. 12.30; Die mittelbenisse Zeieimaren inbuftrte. 20 15: Abelinadorn bei den Zeieimaren inbuftrte. 20 15: Abelinadorn bei den Zeieimaren heuferte. 20 15: Abelinadorn bei den Zeieimaren heuferte. 20 15: Abelinadorn bei den Zeieimaren heuferte. 18:15: Compart. 17.05: Verbanfilter and eigenen Aberfon. 18:15: Gefundelt ber Ruttlere 18 45: An das Tivolt. 19.30: Rongert für Honzbeirfahlt in Rom. 20: Ordefterfonzert 22 20: Edaaf. Genebortifahlt in Rom. 20: Ordefterfonzert 22 20: Edaaf. Genebortifahlt in Rom. 20: Ordefterfonzert 22 20: Edaaf. Genebortifahlt in Rom. 20: Ordefterfonzert 16: 15: Anderstitische Angelier der 19: Tieroratel. 20: Abe Jage mad bem Sielfennet. 19: Tieroratel. 20: Abe Jage mad bem Sielf nur der Krabner: Genebort Bronzert. Begett Romzert Bronzert. Veraddert: Genebort Bronzert Rinders Louiert P. Zut Bode: Brandweitstellender Romzert R. 5.

Brogramm für Dienstag:

Prag. 340, 11: Echalbialtenmuff. 11.00: Combinisticalistum. 12: Celifiqual, Breffenschrichten. 12:05: Wittages-longert. 13.05: Munbfunf für Indactive hanbel und Echaerte. 13.05: Breffennachten. 10.10: Citerrefe. 10.20: Beffennachtichten and hopfennachtreife. 10.30: Bachmit-

tagöfengeri, 1. Walki; Jeitmaria, 2. Reddai; Kieine Buite, a) Biegeniied: d) Die ertien Tanasartiie; c) Jimioddalen-maria, n. Ent. Zwerze, a: Chroil: Baikade, 5. Tweiki; Belker, a. Zmeisna: Die Wolden 17.30; Bortrag, leder Beibangsbiltungte, 17.40; Bortrag, Clienbohricht; 17.50; Dentii die Bendung, Bellerberriet und Tagediernigfeiten bom Breibire Bernal: Prof. Dr. E. Rofenda d. Braz. Fom englischen Routen der Gegenmant. 18.15; Landwirtischelischen, 18.25; Bestrag; Die istweetige Gegindalitie. 18.35; Universitänglich mit einem Bentlemals 45; Landwirtischilani auf Belle 1110. 19.15; Tanasmufft, 20: Benterbernielige und Bestenariaken, 20.10; Routen der Mariender, 20.00;

18 45; Landwirtschaftelunf auf Welle 1110. 19.15; Annmust. 20: Verleerwortschage und Verlenagrichen. 20.10;
Mouwealloge Mond 1. Ownsten — Anfprode. 2. Orleg:
Anmyboulider Thund 1. Ownsten — Anfprode. 2. Orleg:
Anmyboulide Thund 1. Ownsten — Anfprode. 2. Orleg:
Anmyboulide Thund 1. Ownsten — Anfprode. 2. Orleg:
Andwortschafter Thund 1. Orleg:
Andwirtschafter Thundschafter Thundsch

Sonts" 4. Ziberline: Balle tritte, 5. Guolf; Marich, 19.05; Raigralbemab in modernen flebanfichen Momenten, 19.25; Stundfabe deim Einfanf von aleefamen. 19.40; Deslamation. 20: Bie Tua.
Raidana. 1870, 10; Beitkanaf und Abendichten. 19.05; Der Meldnagedddem. 19.20; Presenderlidten, 19.25; Bollenforst.
Budden, 550, 11; Edalplatiensongert. 15.30; Mindermärten. 17; Abennermasst. 29; Aongart. 22: 15; Gigeanermasst.
Tabenten. 16: Annermasst. 29; Aongart. 22: 15; Gigeanermasst.
Tabenten. 16: 13; Kongert. 16: Cnarteit. 17; Orde-sterforst. 18.25; Sinderstunde. 19: Tanamusst. 19.45; Cuarteit. 20: 15; Sinderstunde. 19: Tanamusst. 19.45; Cuarteit. 20: 15; Sinderstunde. 19: Tanamusst. 19.45; Cuarteit. 20: 20: Tanamusst. 20: 20: Tanamusst. 20: 20: Tanamusst.
Beinn 25: 20: 20: 3: Tanamusst.
Som. 450, 20: 45; Fradanta", Operate don Lebar.
Dien, 517 11; Vormitagdmisst. 16: 15; Kadmitigddonser, 17: 30; Eichmadien in secution Bounet. 18: 30; Cingibing in das Arbeitsteck. 19: 3: Anapolité. 19: 30; Englisheng in das Arbeitsteck. 19: 3: Anapolité. 19: 30; Englisheng in das Arbeitsteck. 19: 3: Anapolité. 19: 30; Englisheng in das Arbeitsteck. 19: 3: Anapolité. 19: 30; Englisheng in das Arbeitsteck. 19: 3: Anapolité. 19: 30; Englisheng in das Arbeitsteck. 19: 3: Anapolité. 19: 30; Englisheng in fewaren Bouten. 18: 30; Englisheng in das Arbeitsteck. 19: 3: Anapolité. 19: 30; Englishen in fewaren Bouten. 18: 30; Englishen in fewaren Bouten.

34rio, 588, 12.52; Echappintenfongeri, 15; Ormefter fongert, 16; Tangmußf, 17,16; Rinderlieder, 19,32; James 28art, 20; Orchefterfongert, 29,40; Ormerfittige Berleitungen, 20,50; Gisarrenfongert, 21.50; Orchefterfongert, 22,10; Zang-mußt.

Dentichland.

Soniadwusterhaufen, 1250, 12; Granzollia 14.20; Conellert and bem geologijanen Garten 16; Der Bernf bed fammfadmannen 17; Clotitatiat, 17.20; Founda und Silne, Chellades Gaierrecht, 18.30; Ebentia, 18.55; Mithelm abe. 19.20; Methandsolvjeile 19.45; Cintani, Merkung, Seniadenferhaufen, 1200, 12; drannend 1... 200; dem tanart and dem seelegigen Garten 16; Der Bernf des Mefiameladumanne 17; Cistigität, 17,30; Woman und Alige, 18; Edelices Galerrecht, 18,30; Edeniid, 18,55; Mitchell Mande, 19,20; Weithmand-Griebete, 19,45; Cintant, Berbung, Serfant, 20,30; Redertragung von Bertin, 481, Zduphanie-fonarri, Bectioden; I. Edmidden Prudhert, 6, Zduphanie-fonarri, Bectioden; I. Edmidden Ernahert, 6, Zduphanie-Mitchell, 123, 12 15; Edmiddentenfongert, 13,45; Univer-bationgofongert, 15,45; Kinderfunder, 16,30; Machellefun-Sonaert, 18; Die bergeitige Voderung von Zahren, 10 Das 19, Jahrensert und wir, 19,30; Beriche über, Annth und Edmidplatien, 20,15; Edmidden Belbnachen, Sabaret, auf Edmidplatien,

Arantinet, 429 15.30; Angendftunde, 16.30; Moleto-mulif, 17.45; Lefeftunde, 18.30; Averlet Beibnachtiges, 19.15; Konferbierung, 19.45; Druffdee Getftesteben im 19. Jahrbundert 20.45; Edmybonictoniert Baner; Jauft-onberinte, Berliog; "Karnebol in Nom", Mexidest; Cuber-ture "Donna Diana", Lightferoffit; Errie, Schaffplattenforgert.

Damburg, 1905, 12.30: Militagefentzert, 14.95; Dansfongert 19.15: Sumbeingelmann. 18: Lademittagefongert.
19: Unrechte der Müller an ibre Kinder, 19.25: Beidmüdiger
Gemüssehat, 19.55: Sirtigatiliche Briegefbrache, 20.10:
Reuter Liederadend, 21.15: Seiteres Dichtferfongert Afinelle Einste, Abendfongert 23.30: Tangmufft
Konigoderg, 330, 16: Oliprenhifche Beidmadiebränder.
19.30: Rademittagefongert 18.30: Die Tierderinderung.
19: Internationale Schulden. 20.95: Gefchiche Chaftend.
20.30: "Schufel und Greiet". Märchenoper den Gemperdind.
Langenberg, 460 13.60: Militagefongert, 15.45: Re-

Vangenberg, 469, 13.65; Mittagsfongert, 15.45; Befind beim Belbmodtsmann' Belbmodtspiel bon Bille.
17.30; Jufammenlegung und Bello-farion, 18; Kammermunift, Lemoder; Trio. Ederter: Mifrongolide Tauge Beetbaben; Trio. 19.10; Sport 19.45; Citernfunde. 20.15;

muilf. Pranader: Ario. Sherrer: Allfranadliche Tauge Beelboben; Ario. 19.10: Sport 19.45. Ellernftunde. 20.15; Jad Lendour-Abend.

Leidig. 306. 12: Schalbiatientonerit. 15: Vefebroben.

Leidig. 306. 12: Schalbiatientonerit. 15: Vefebroben.
16.36: Auchmittegekongert. 18.05: Brauenfund. 19: Hamilien.
forichung. 10.36: "Die Entliderung aus dem Sem Cerali" feinischen, 536. 14.45: Tranenfu. vobe. 16: Ariofongert.
19.15: Die Ramen der allen Bolfostämme. 19.30: Soronmelierseit. 20.45: Trei nordliche Grotesten. 21.15: Rammermust. 20.45: Trei nordliche Grotesten. 21.15: Rammermust. Siammer. Streichauerteit. Braddig. Streinsamtiett. W.Woll. 22.20: Schalbiatienlongert.

Leinigart, 366, 12.30: Codalbictiensongert. 10.15: Kanmittagefonsert. 18.15: Das bilderifes. Trana. 18.45: Complianaeldallungen. 19.15: Danich Welftvanderer. 20: 206 Mädden den Rabarra*, Oper von Wassert. 21.15: Optibeter Bunfcabend.

Juland. Mational ogatifitige Anbiederung.

Der nationalfogialiftifche Abgeordnete 3 ung bat blefer Tage in einer Berfammlung feiner Partei in Troprau eine Rede gehalten, aus ber wir eine Stelle wiedergeben wollen, weil fie ben nationalfog aliftischen Geift gar jo flar wieder-fpiegelt. Bert Jung ließ fich namlich über und an die Regierungedentichen also ber-

"3hre gange Beidheit lauter: Rommet gu uns in die Regierung und ftarfet bort unfere Reihen! Co bammert ihnen nicht bas Berftanbnis auf, doft eine deutsche Opposition, welche mit ihnen jufammenarbeitet, ihnen und bem gangen Enbetenbentichtum wertvolle Dienite leiften tonnte. Bir haben, als wir bem beurichen Berbanbe angeborten, ein berarriges Bufammen piel berfucht. Es icheiterte einerfeite am Unperftanbnie ber bentiden Regierungsparteien und andererfeite an ihrer gurcht, ein Bufammengeben mit une tonnte ihnen bei den tichecifden Regio

Dier bat man wieder einmal nationalfogialiftifche Bolitt in Reinfultur: fie wollen Oppofition fpielen, jugleich aber auch mit ben Regierungebeutiden eng verbunben bleiben; fie fteben, wie übrigens auch bert Jung neuerdinge berficherte, ben Dentid : nationalen um Rofche, alfo bem Fabrifantenflügel diefer Par'ei, mit ihren Cympathien durchaus nabe, nennen fich aber "fogialift e n", um ein paar Arbeiter an ber Stange gu halten. Gie fonnen fo und fo und fo, find für jebes "Zufammenfpiel" gu haben und die Gurcht, ben Regierungebeutichen bormerfen, ift ebenjo ibrerfeits, bei ben Rationaljog aliften namlich die Gurcht, allein zu bleiben, einmal obne die gewohn'e und geliebte Anlehming an die übrigen burgerlichen Parteien gu bleiben. Und es befreht ja auch fein Zweifel barüber, bag biefe Barteien über furg oder lang fich auch wirflich wieder an bie "wertvollen Dienste" erinnern werben, die ihnen die Rationalfosial'ften icon griei-ftet faben und auch in Zufunft wieder leiften mercen.

Gin Lichtblid

ber "Deutschen Landpoft".

Die "Dentiche Landpoft" mochte ben bentichen Sozialbemotraten gern einen Strid barans breben, baf fie bei ber Bera ung bes Rriegobe fcabigtengefenes für einen Antrag ber tichechischen Rationalfog al'ften geftimmt haben, In Diefem Antrag wird verlangt, bag bermögenden Leuten und folden Berfonen, Die ein anderes Befdaft betreiben, bas ihnen eine Er'fteng bietet, Die Erafifen gefiindigt und in Sinfunft nur an Rriegs. beich abigte und Legionare verlieben werden follen. In ihrer ftrengen Wahrheitsliebe unterichlägt die "Landpost" bei der Zitierung des Un-trages die Kriegsbeschädigten, um uns so als Schuter ber tichechischen Legionare binguftellen.

Bir bemerfin nur nebenbei bag bie Legio-nare, wie ihr Organ "Narodni Ofvobozeni" be-weift, in nationalen Dingen viel vernünftiger benfen, ale die Roalitionebruder ber beutiden Agrarier, und icheuen une absolut nicht, eingugesteben, bag wir einem Legionar, ber ein armer Teufel ift, den Aufbruch auf eine Trafit felbitverfrandlich eber zubill gen, als einem wohlkabenden Mann, dellen Existen; auch ohne Trafit gesichert ift. Aber foftlich ift die Behauptung ber "Deutfden Landpoft", daß fich eine folde Berfügung vor allem gegen Die Dentichen Eraftanten auswirfen murbe. Biefo benn? D'e Berfügung murbe boch von der Regierung durchgesithrt werden, der die deutschen Candbundler unansgesett ihr Bertrauen votieren! Oder find die Berren fich ichon beffen bewußt geworben bag ibr "Anteil an ber Dacht" in einem absoluten Mangel jedes Einfluffes auf die ftaalliche Administrative besteht? Warum haben fie fich dann bei der Bermaltungs-reform ober eine beim Bertif foifftenoeleh über alle nationalen Beforgniffe lubl binweggefent? Bir befennen uns alfo jur Abstimmung und ftellen jur Information Der Striegebeichad gien feft, Da 5 die deutschen Regierungsparteien ihre eigenen Antrage zugunften der brehers im Alter von 135 bis 7 Ariegsopfer wiederum verlengnet, famen ums Beben. Die Eltern maren ja fogar bagegen gestimmt haben, bag wenigstens jur Beit ber Stataftrophe ab wefenb. Als bie alle Rrieg werfen en, Die nicht bas steuerfreie Di. Mutter von bem furchtbaren linglud erfuhr, alle Ariegeberlett en, Die nicht bas fenerfreie Mi-nimum befiten, auf Die Rente Aufprud haben, und ichlieglich fogar bagegen eingetreten find, bag bas los ber Rriegs. invaliden durch Berleihung von Trafilen erleichtert werden foli. Wenn baber die "Landpost" ausruft: "In ihren Talen follt ibr fie erfennen!", so jagen wir bagu bon gangem herzen: "3 a wo h !!"

Mteinlide Gehäffigfeit fpricht aus einer Rotig ber "Rarodun Lifty", bie fich barüber aufregen, bag die Antrage ter Genoffen Bobl und Brogif wegen Canterung ber Bruberladen breimal gebrudt werten, nämlich als Antrog Brozif tickediich, als Antrag Pohl tentich und in tioechiicher Ueberiedung. Der Verfasser der Rotiz follte ganz gut wissen, daß jeder den ische Donnerstag früh der Triester Eilzug Mar-Antrag weimal, nämlich im Urtert und in ber Ueberfebung gebrudt werben muß, bas rens ber Rachfchublofomotive ploplich ber Bug in ber Mitte entzwei. Beim Burudfahren bes

Repra'entationszwede aufwenden, über Ber- erboft, wenn er fich weigert, ihm ein Glas Bier ichwendung flagen? Benn übrigens an Druden einzuschenken, und in dieses Gafthaus vielleicht ge part werben foll, warum hat herr Petroviely gar nicht mehr geht. Wenn aber ein Birt nachjeinen Antrag auf Milberung des Alfoholverbots gibt und dem Gaft irgendwo abseits ein bigchen und Kolporteure! am Beckling doppelt eingebracht, obwohl es von diesem Bier zustedt, sommt das gewöhnlich legistisch durchaus möglich wäre, das Alsoholvervol für Varsaments- und Gemeindewahlen in eine m Gesehe zu regeln? Dabei muß man nur icsen, was für Anträge die "Partei der Jer Gegenfrage beantworten: "Muß das überIntelligenz" im Parsamente überreicht. So heißt haupt gedruckt werden?"

Uebersetungtbureau eine große Arkeit er - es 3. B. in der Begründung des Antrages ip art. Ist es nicht überhanpt somisch, daß die Betroviesn: "Gar oft geschieht es, daß ein braver, Derren, die Willionen für die überslüffigsten aber unüberlegter Gast sich über den Wirt bestig

Lages-Neuigkeiten.

Das Beihnachtsgeschent des Grubentapitals.

Die reiche Briiger Rohlenbergbau-Befellichaft überreicht ale Weihnachtegabe 36 Arbeitern bie Ründigung.

Bahrend die fatholifche Rirchenwelt ihren frommen Choral bom "Frieden und Bohlgefallen ber Meniden auf Erben" vorbereitet, geben gut driftliche herren bon ber Bruger Bergbau-Bejellichaft baran, ihr driftliches Boblgefallen baburch zu bezeugen, daß fie acht Tage vor Weih-nachten 36 Arbeitern die Ründigung überreichen. Dieje barbarifche Magnahme begrunden die Berrichaften mit ber Bufammenlegung ber beiben Schachte Doblhoff 2 und Doblhoff 3 in Mobian und der badurch angeblich überfluffig werdenden Arbeiter auf dem erft genannten Schachte. Mit Rudficht auf ben Brofit ber Aftionare merden alfo 36 Arbeiter ohne weiteres entlaffen. Um Die gange Brutalitat Diefer Magnahme gu begreifen, ning man wiffen, dag die Brurer Roblenbergbau-Befellichaft eine ber reichften Grubenunternehmungen ber Republit ift und im bergangenen Jahre über achteinhalb Millionen Aronen an Reingewinn aus ben Bergarbeitern berausgeholt bat. Cecheunddreißig Grubenproleten werden von gut driftlichen herren acht Tage bor Beihnachten gefündigt und baber feine "frobliden Weihnachten" feiern tonnen - Die Berren Montangewaltigen aber werben unbefummert barum bas Lieb bon ber "Etillen, beiligen Racht" fingen und ob der vielen, reigenden Beidente. Die fie erhalten werden, ausrufen: "Beld ein Bobigefallen!" Bann wird dieje wohlgefallige Welt ber Reichen verichwinden und auch ben ichaffenden Wenichen ein wirtliches Wohlgefallen guteil werben?

Rati Bid - 60 Jahre. Am 19. Dezember wird in einer Festifigung der Borftandefunt. tionare bes Bentralvereines ber faufmannifden Angestellten Oesterreichs in Weien ber 60. Geburistag des Obmannes dieser Organisation Roll, Karl Bid, geseiert. Der Name Karl Bid ift eng verfruipft mit der Geschichte der freige wertschaftlichen Angestelltenbewegung im olten Defterreich. Geit mehr als 32 Jahren fteht Rollinge Bid als Obmann an ber Gpite bes Bentral. vereines der toufmannifchen Angestellten und bat, wie noch felten eine auf führenden Boften geftellte Berfontichkeit, der organisatorischen Bewegung ber taufmannifden Angestellten feinen Etempel aufgebrudt. Das Bejahrige Birten bes Rollegen Rari Bid fcbilbern, beigt, gleichzeitig Die Gefchichte bes Bentralbereines ber faufmannifchen "Ingestellten Defterreichs niederschreiben. Ans gang geringen Anfangen, aus ichwachen fleinen Grupperen ift ber Bentralverein ber taufmannlichen Angestellten ju einer möchtigen Organisation geworden. Taufende Angestellte wurden durch die eminente Agliationsfrast des Rollegen Bid aufgerüttelt und wadgerufen und fo fann er an feinem 60. Geburtstage auf große Erfo'ge feines Birfens und Etrebens gurnd. oliden.

Drei Arbeitertinber berbrannt. nochts wurde aus einem Baufe bes Zieditelfes bon Weimar bon ten Anwohnern Brandgeruch mahrgenommen, Beim Gintreffen ber Fenerwehr brannte bereits ber Dachfinbl lichterloh. Die drei Rinder eines Metalf-Jahren cillet fie einen Tobinchtsanfall. Es wird angenommen, daß der Brand Durch das Jener des Stubenofens herbeigeführt wurde.

Im Ahr:neborfer Mordprozen wegen Er-diegung von zwei fozialtemofratifchen Mitgliebern bes Reichsbanners murbe ber Angeflagte Anguft Schmelger wegen Totichlages und Toijchlageversuches zu einer Buchthausstrafe von fünf Jahren und zum Berluft ber burgerlichen Chrenrechte auf die Tauer von zehn Jahren vernrteilt. Gein Bater Baul Schnielzer wurde wegen Beihilfe jum Totichlag und verfuchtem Torichlag ju einer Buchthausftrafe bon einem Jahr fechs

ichreibt die von den Parteigenossen des Berfossen Wildereibt des vorderen Teiles des Juges an die zurückgeblieder Webrauswahl beschräftserdnung vor, und der Webrauswahl beschräftserdnung vor, und der Webrauswahl beschräftserdnung vor, und der Webrauswahl beschräftserdnung vor Kalle daraut des ich der lichestische Antrag Brozissen Des Juges an die zurückgeblieden des der isches in vorderen Teiles des Juges an die zurückgeblieden des des des Juges an die zurückgeblieden des des des Guges an die zurückgeblieden des des des des Juges an die zurückgeblieden des des des des Juges an die zurückgeblieden des des des des des Juges an die zurückgeblieden des des des des Juges an die zurückgeblieden des des Juges an die zurückgeblieden des des des Juges an die zurückgeblieden des des des Juges an die zurückgeblieden des des Juges des Juges

Sindentenmenfur - eine fporilige Beranftaltung! Diefe Enticheidung fallte bas Echöffen-gericht Roft od in einer Berhandlung wegen Bweitampfs mit toblichen Baffen. Angeflagt war der 24iahrige Student Bifhelm Richne. Er bat am 28, Juni in Roftod eine Befrimmungemenfur gegen ben Studenten ber Mathematil Biehmer ausgesochten. Biehmer erhiels dabei eine Verletzung an der linken Schläfe. Der "Baufarzt", ein Mediziner im neunten Semester, der schon 300 Vaufanten geflickt hatte, erteilte aber zunächst keine "Abfuhr", sondern erst, nachdem Ziehnner eine zweite Bermundung dicht neben der ersten erhalten hatte. Dier Tage blieb ber Schwerverlette ohne weitere ärgil'che Befandlung. Am 5. Juli ftarber dann in der Alinif an allgemeiner Blutbergiftung. Wahrend der Cinateantvalt die Mindeftstrafe von ivei Jahren Festungehaft bean'ragie, fprach bas Gericht ben Angeflogien frei. Ebenfo mie bas öffentliche Boren fei auch die Be-ftimmungemenfur fein ftrafbaren 3 meitampf fondern eine fportliche Beranftaltung. - Bir glauben nicht, daß Diefer Greifpruch, ben jumindeft fein Arbeiter verfieben wird, feine Urfache in ber mobernen Auffaffung bes Gerichts vom Spor bat. Bielmehr tommt in Diefem Urteit Die rudidrittliche Gefinnung gum Musbrud, Die fich fo gerne in ber Erhaltung und Forderung foliber mittelalterlicher Refte wie Des Duelle aneiebt.

Ungewigheit über bas Echidial Sven Ochins Bu Stodholm berricht einige Unruhe über bas innerafiatifchen Erpedition Chen Bebine, bon ber in fester Boit feinerlei Radprichten eingetroffen find Die Ednwefter Bebins erflatte jebech, baf fein Unlag jur Unrnbe beftebe, ba bie Er pedition vermittich one politifden Grunben aufge balten worben fel,

Ein unfreiwilliger Diebegenoffe, Wojn Die Trene ber Tiere bon ber Untrene ber Men'chen migbraucht wird, jeigt folgende mabre Anetbote: Ein Berfiner Bewohnheitsverbrecher namens Ein Berliner Gewolntheusverdreiger auffichen Sirpmann ichaffte fich einen riefenfaften Bernhardinermund an, richiere bas Tier ab und führte bann einen verbluffenden Gauneritre do burch. Er lauerte auf ber Strafe bem Boten einer großen Bant auf, ber einen machtigen Rud. fad mit Geld auf bem Ruden ichleppie, und gwang den Mann mit vorgeholtenem Revolver, ben gangen Ruafad berzugeben. Da fich Sipp. mann aber mit fo großer Laft bom Edauplat, feiner Zat nicht fo raich hatte entfernen fonnen, als bag ber lleberfaffene nicht rechtzeitig garm fchlagen und die Berfoigung des Gauners batte einleiten fonnen, befahl Sippmann feinem Bernhardiner, ber binter ibm einhertrottete, fich por dem Baufboten binguleten und nicht bom Gled ju weichen. Der Bantbote, ber fürchien mußte, bei ber geringiten Bewegung mit ben Babnen des großen Tieres in unliebfame Beruhrung ju geraten, blieb gitternb, obne einen gaut bon fich ju geben, auf feinem Pap fieben. Der Berbreder entfernie fich mit Gemuterube. Mis er auger Gide mar, begann ber arme Bernhardiner, ber Gehnfacht nach feinem fumpathifden "Berri" baite, ju winfein, boch fein Berrl fam. Ban; verjogt legte er feinen Ropf in ben Cook bes Raffenboten, und bald war er mit bem neuen Berrn fo angefrennder, bag er gemeinfam mit ihm auf Die Bachitute ging, wo man fogleich wußte, wer ber Mann mit bem Bernbardinertrid fei, ba man ihn ichen Tage borher mit dem Sund herumipagieren gefeben hatte. Einige Stunden frater faß hippmann bereits hinter Schieb und Niegel, und auch der größte Teil ber Diebsbente formte wieder eines der Diebsbente fonnte wieder einge bracht werden.

Ein nobles Weichent. Die Gtabt Brag hat bon einem unbefannten Cpenber ein Beig. Blanetarium geidenft erfalten, Das einen Wert von über 2.5 Millionen K reprasentiert. Dieses Blanetarium wird boditmahricheinlich in ber projefrierten Bolt. fternwarte auf dem Courengiberg gur Aufftellung ge-

Tobliche Roblengasvergiftung. In bem Reubau bes Gifenbahner-Bobnhaufes in Stafchau wohnten proviforifd gwei Arbeiterinnen, bie 27jabrige Marie Cibula und Die 24jahrige Marie Roten, Freitag um 7 Ubr früh wurden fie in ihren Betten tot aufgefunden. Gie ftarben durch Gineimen ber Roblengafe. Die aus dem im Bimmer befindlichen Dien entwichen maren Es murde die behördliche Obduftion ange-

Bum Bolfebilbnerlehrgang in Brag im Dezem-ber 1927. Der Conberqueichuf bes Berbanbes ber beutiden Gelbitbertvallungeforper für bas gefamte Bolfebilbungswefen in Teplit Echonau gibt befannt. fur Feuerungsmaurer betragen für bas Reichsbag ber Bolfebilbuerfehrgang in Brag am 28. De- gebiet (Deutschland) 1 Reichsmart 28 Pfenn ge. zember 1927 erft um 10 Uhr pormittags mit bem Bortrage bes Oberfehrers Joief Robn beginnt. Dr Robert Det fpricht an bemielben Tage nachmittags Dieje Abanderung murbe über Bunich mehrerer Bilbungsausichuffe borgenommen. Mumelbungen jum Behrgange werden noch bis jum 25. Degember Rein Maurer gebe fich jur Ueberftundenschinderei 1927 entgegengenommen.



Un alle Abonnenten, Lefer

Unfer Blatt ericheint gn Beihnachten am 24. Dezember gur felben Stunde wie gewöhnlich. Unfere Beihnachte. nummer mit bem Datum bes 25. Dezember eridjeint bereite Camstag, ben 24. Dezember mittage, fo baft unfere Rolporteure Die Bahnexprefpafete noch am 24. Dezember abende ober am 25. Dezember morgens bei ber Bahn beheben fonnen.

Bir erjuden unjere Abonnenien, De Beihnachtonummer beim guftanbigen Poftamte bis 10 Uhr bormittags abin.

Unfere D'enstagnummer bom 27. Dezember entfällt infolge bes Ge ertages am Montag.

Ginen Reford in Belbidgranteinbrilden boben

Gelbidrantinader geleiftet. Ein Ginbruch

fich in ber bergangenen Racht bie

Die Bermaltung.

fand in den Ranmen ber Raffec-Sag-Be ellichaft in ber Dropfenfer. 17 ftatt. Det Bille von Radichluffeln gelangten die Berbrecher auf ben Bof, bon ba aus fletterten fie burch ben Sahrftublichacht gum Reller himmner und bon bort famen fte in bie ju ebener Erbe pelogenen Buroraume Mi: Canerftoffapparaten ichweißten fie einen medernen Gelbidrant auf und erbeuteten babei 18.000 Blarf bares Gelb Die Wechiel, Die im Welbichrante lagen, blieben unberührt. Intereffant ift, bag bei ber Roffee-Sag Gefellichaft in ber Beihnachtetwoche bes Borjahres ebenfalls ein Gelbidronfeinorum verübt murbe. - Eine gwo'te Banbe, bie erwas primititer arbeitete, betätigte fich in ben Raffenraumen ber Reemtoma . Bigaretten . Befellichaft in ber Boppfte 10. Sier befindet fich die bon ber Rormtonia übernommene Blgaretienfabrit Rar mitri. Die Tater waren bom Nachbargrundflud fiber eine Mauer gefommen; fie ichingen im erften Stodwert eine Genftericheibe ein und gelangten fo jum Raffenraum. Den Tatern flefen fer 12-18 000 Marf in die Sande - Gine britte Berbrecherfoloune batte fich ben Raffenraum ber Dad. Big. Ge. fellfdaft in ber Jagowitrage 20 ale Objett evegefucht Zie fand aber in bem Belbichrant, ben lie mit großer Dinge aufgefcwe'ft batte, nur gange 200 Mart, Alle Diele Ginbriiche murben in ber Rafe bes Savigny Blates verübt. Erft bor furem wurde am Cavigun-Blat die Dreebner Bant. filiale von Ginbrechern hetingefucht. Das lagt barauf icht'efen, bag es fich bei ben neuen Einbruchen um die gleichen Tater handelt Diefe Ber-

mutung wird burd gablreiche Beugen, die fich beim

Boligeipraf bium gemelbet baben, geftust Die Cater halten fid) offenbar nod) in Berlin auf. - Gin

befonders fühner und raffinierter

Einbruch murbe in der vergangenen Racht in

Berlin in ber Blumenftrage 80/81 verübt. Die Ber-

brecher braugen gunachft in bas neben bem Geichaft

liegende Boftamt ein, bon bort burchftemmten fie

bie Band ju ben Lagerraumen bes Ronfellions

geichaftes und erbenteten Stoffe im Werte bon 800

Berrenbelleibungegeichaft in

cinent

bis 10 000 Mart.

Der granenhafte Mord an bem Branereibefiget Grebbant in Branbenburg bar eine fchnelle Mufflarung gefunden. Der am Conneretag morgen von ber Brandenburger Ariumualpolizei verhaftete 20jabrige Arbeiter Billy Edmidt bat am Greiton nach aduftundiger Bernehmung jugegeben bei ber Ermordung bes Brauereibefigers Frendant Gdmiere acitanden gu haben Er ichob bie Echnib auf feinen jungeren und viel ichwacheren Rompligen, ben 18jahrigen Arbeiter Erich Ecomibt, ber noch bis jum legten Samstag in ber Brauerei Frendant beichaftigt war. Die Bernehmung Erich Comibte enbet: nach einftundiger Daner ebenfalls mit einem bolt" Geftanbnis bes jugenblichen Morbers.

Berluchte Lohnbrüderei.

Gine Glasofenbaufirma Bermann Baffauer aus Gifenftein (Bohmifch-Giferftein) fucht Arbeit bei ben banrifchen Glasofenfabrifen und gib babei Baubedingungen befannt, Die weit unter ben Tariflohnen, wie fie fur bas Reichegebiet gel ten, find. In den Baubedingungen beiß: es:

21) Die Arbeitzeit wird für eine Ctunde b. redinet

1. Gur ben Bauleiter

(Bolier, Borarbeiter) . . . RM. 1.10 2. Für ben Spezialmaurer . . RM 1.-2) Die normale Wrbeitszeit be

ragt 10 Stunden. Die Bertoftigung beftrei ten fich unfere Leute felbft. Ueberfteigen feboch bie Auslagen bafür RDR. 3.-, fo bar ben Dehrbetrag ber Banberr ju berguten."

Die Firma Bermann Baffaner aus Gifen ftein will mit ihren Arbeitern nicht blog 2 Ginn den täglich langer arbeiten als üblich ift, fondern auch noch die Bohne bruden, Die G'undenlohne augerbem noch Sahrtzeitentichabigung und Aus-

löfung.
Die Ramin- und Fenerungsmaurer werden deshalb aufgefordert, Arbeiteangebote ber Firma Bermann Baffauer aus Eisenstein abzulebnen.

und als Sohnbruder ber!



K¢ 690'-

Stránský Hybernská

Runft und Billen.

Theater von heute: Galftafi, Berbis giangpolle fomiiche Oper, um halb 8 Uhr im Regen Ihrater (63-3). Rieine Bubne: Nachmittags 3 Uhr Die Opungie, Abends: Der Hexer.

Gaftfpiel Corby Millowitich: Die Birtuoprin-Die Cper bringt Dienstag nach langerer Baufe

Rigoletto, unter mufitil. Leitung bon Dr. Rollisto, mit ben Damen Solmgren, Rramer. Ednoars und ben herren Dr. Abrian, Anderien Buchs, Sagen, Reiter in den Sauptpartien (Gerienbrung 64-4) Anfang 7 Uhr. Donnerstag, ben 29. 36. wird Dabame Butterfly mit Charfotte Borner bon ber Staatsoper Berlin a. G. a. & aufgeführt (65-1) Beginn halb 8 Uhr.

306ma Celim - Ralph Benagty veranftalten om 25. Dojember in ber Borie einen einzigen Infetgen Abend ("Rebne ber Echlager") Bepler, Trublat, Tepna.



Spielpian bes Reuen Deutschen Theaters. Conntag, 11 Uhr: Rammermufit; 2% Uhr: "Olly Polly"; 71% Uhr (63-3): "Falftaff" Montag (61-1), 7 Uhr: "Zirkuspringeffin" Denstag (64-4), 7 Uhr: "Rigoletto". Mitt-woch (62-2), 71% Uhr: "Der Biberpelg". Donnerstag (65-1), 7% Uhr: "Madame But-terflh". Freitag (66-2), 7 Uhr: "Trill-Trall". Sonntag, 2% Uhr: "Trill-Trall": 7 Uhr: "Ladn Samilton". Montag, 2% Uhr: "Trill-Trall"; 7 Uhr: "Ladn Samilton"

Spielplan ber Rleinen Buhne. Conntag, 3 Uhr: "Opungie"; 71% Uhr: "Der Beger". Montagt "Die ichone Frau Chatelain". Dienstagt "Stella" Mittwocht: "Die icone Frau Chatelain." Donnerstagt "Stella". Freitagt "Olin. Bolin". Conntag, 3 Uhr: "Olin. Bolin"; 736 Uhr: "Dn wirft mid beira.

Václavské nám. 18

U divadia 7.

Mittellung aus dem Bublitum.

Große Theaterreboute "Binternachtstraum" am Januer 1928 im Lucernajaale gugunften ber penfionterren Runfiler bes Deutschen Banbestheaters (Boliften Benfion).

Bur Aufflarung: "Daggi" ift nicht eine allgemeine Bezeichnung für Bare irgenbwelcher Dertunft, jondern eine gejehlich geichunte Babritmarte der Maggi Gejellichaft fur ihr Erzeugnis: "Maggi's Suppen, und Speifenmurge".

Bur Auftlarung: "Daggi" ift nicht eine allgemeine Bezeichnung für Ware irgendwelcher berfunft, fonbern eine gefehlich gefchute Sabrifmarte ber Maggi-Gefellichaft für ihr Erzeugnis: "Daggt's Suppen- und Speifenwurge". Man achte beim Gin-fauf auf ben Ramen "Maggi" auf gelb roten Etifetten. 5174a

Unfer Beihnachte Berfauf ift nicht ein Abftogen alter Lagerftude, benn bet unferem regen Gefchaft bleibt nichts lange unverfauft. Bielmehr tonnen wir es uns - geftütt auf unferen großen Umfat - erlauben, auch jett bei borgeichrittener Caifon freilich ju tief redugierten Breifen - ein reiches, gut fortieries Lager mobernfter Bare gu unterhalten, benn wir miffen, bag wir tropbem bis Weihnachten alles verfaufen werben, Ueberzeugen Gie fich, Gnabigfte, gutigft burch einen unverbindlichen Befuch. Bufch, Damen und Badfifch-Apnfettion en gros und en betail, Brag, Britopn 27 (Ditte bes Grabens, jogen. Großer Bagar (nur 1. Stod, feine Echaufenfter. - Eingang im Saufe, erfte Stiege

Rartoffelipeifen.

Grenadier-Rartoffeln. Burfelig gefchnittene robe Rartoffeln werden in fochendes Baffer gegeben, chenio 1/a Graupen und girta 2 dkg getrodnete Edmanme und weichgefocht. Der fertigen Speife wird in Ceres geröftete Zwiebel, eine Brife Baprifa je nach Geichmad Rnoblauch. Majoran und Bfeffer beigemengt.

Das Barfiim ber großen Welt Chanel, behauptet die Inhaberin bes befannten Schonheitefalons Lawecin, welche foeben aus Boris gurudgefebrt ift. Ber feine icone Gran durch ein apartes Beib. nachtegeichent erfrenen will, faufe baber Chanel.

Bereinsnadrichten.

"Urania"

Bente, halb 11 Uhr: "Die Banbermel 3 a b a 8". Gin außergewöhnlich ichoner Stulturfilm mit berrlichen Aufnahmen aus bem Bubiceparabies Sochimereffante Bilber aus bem borrigen Baftent. ichen Inftitut Lebte Wiederholung: morgen, Mon ing, 8 Uhr. Mitgl. Erm Runfigewerbefure: Montog, 3 Uhr.

"Mi Baba und die vierzig Rauber", Bilnt-marchen Rinbernachmittag: Mittwoch, 21, 3 Uhr Dagu: "Bel Unterhaltenbes". Rarten 2-5 K.

"Bran-Urania-Rino".

"Die rote Stunde" mit 3bon Doguchin Gin fpannenber Gilm. Die Geichichte einer mobernen Efther - gwifchen Großfürft und Judin! Bran. Uranta. Rino Beute 3, halb 6 unb 8 Uhr Morgen, Montag, balb 6 Uhr. Emerichfagaffe. I 20429.

Deranogeber: Dr. Lubwog Cg:d. Berantwortlicher Redattent Dr. Emli Etraug. Bur ben Drudt veran'mortlide Otto Dott k. Brag ten". Montag, 3 Uhr: "Du wirft mich beira. Die Beitungsmottententatur murbe von ber Boft n. Telegraphen ten"; 716 Uhr: "Du wirft mich herraten" berfieb mie Grief fir 127 abi Villet im is Bar 197 bemiligt

allerpassendste Geschenk zu Weihnachten finden Sie

vis à vis Nar. Politika. zu billigsten Preisen in großer Auswahl schöner Toiletten, Blusen, Schlaf-röcke und Pyjamas. röcke und Pyjamas.



Geschenke LAYICKYLE

für vornehme Damen und elegante Herren

Chanel - Worth - Guerlain - Mury Yardley - Caron - Klytia usw. usw.

feinste Manikure-Kassetten, eleg. Toilette-Garnituren and Weihnachts-Kassetten

Grande Parfumerie

lastitut de Beauté

Váctavské mánněstá 6 (Mezz.) Ul. 28. října (Eckladeu), Žitná ul. 42 (m der Nähe d. Museums)

Achten Siz aut ihre Betragen Sie Ihren Agneti Siz dul tare bei bei Gesundheit Appetitionigkeit. Hutermut, illeichsucht, Altersachwäche in Retonvaleszenz und anfänglicher Tuberkulose Lec ferchinat - Kolář Maltos Ch nasisenwein mit Lecithin Aeratlich anerkannies in taus-uden Falien erprobtes Kräftigungsmittel Wohlschmede nd und rasch wirksam. An Mitzl, der Krank.-Vers.-Aust verordunnesfähle.

Verlangen Sie in jeder Verkaufsstelle des Konsumvereines SELCHWAREN der Firma HEGNER & Cle., PILSEN

Selchwaren der fa. HEGNER & Cle., PILSEN. SIND DIE ALLERBESTEN I

amanagamanna, an Hubbringende

Aupbeiner be baltung u. Mege de Schafes Ku.
Seffigel und Ka.
Der Kanischenfall Ka.
Dochinkrung für Kanischenisiger Ka.
Dochinkrung für Kanischenisiger Ka.
Dochinkrung ber Rieinpauellere Ka.
Dichter Ka.
Dichter Ka.
Dichter Ka.
Dichter Ka.
Dichter Ka.

Ausführliches Bergeidnis über beraritge Coriften foftenlos Bollsbuch andlung Rremfer & Gr.

Tebl to Echonau, Ronigoftrage Ib, bireft gegenüber bem Reuen Zinditbenter.

1 mmonogonoummon

Schöne, weiche Hände Benützung von

"PANAX" Tollette - Vaseline.

Wirkt speziell nach dem Waschen mit warmen Waste speziell anch dem Wasten mit warmen Waster mit Flieder. Mai glöckehen, Rosen und Veilenengeruch

i Meine Dose & 1'30. in jeder Apotheke. Drogerie und Parlamerie zu haben. Brangt

Fr. Vitek & Co.

Trauer Ableilung **Psusych** Damen-und Backfisch Konfektion Frihopy 27 (Mille des Brabens) Grosser Baxar Mur I. Hoch Keine Schaufenster Telephon 246.17. Auch besonders große und starke Maße stets auf Lager.

Kuh & Kretsch

9999590999999999588******

Erzeugung sämtlicher feiner Liquere Rum und Brandy etc. sowie alkohol-freier Getränke

Teplitz-Schönau

Engros-Verkauf im Hofgeblude Büro I. Stock Eingung durch den Hausfür-

Inserieren Sie im Prag II , Vodičkova 33. Sozialdemokrat !



WEIHNACHTS-GESCHENKEN

Rationanden

Gleichrichter

.aufsprecher Anodenspannungsapparate





PRAG, Železná 14

Was Sie wollen

exakteste Ausführung, tadellose Paßform, gute und billige Kleidung, ausgeführt nur von bewährten Schneidern, keine Fabriksarbeit.

Dann besorgen Sie Ihre Garderobe ausschließlich bei



Größtes

Prag L. Celeiná 35

Spezialhaus für

Herren- u. Damenbekleidung

rentiation and the enthality

das schönste

Elekird-Lux STAUBSAUGER

Elekiro-Lux PARKETIBOHNER

wunderbar einlack



einlach wurderhar

Bestellen Sie schon jetzt

"Sie kaufen gleich" "Sie zahlen späler"

Für die P. T. Leser des Blattes besondere Zahlungserleichterungen.

Einzige Verkaufsatelle in Prag: Pras I., Na Příkopě 33. 14 Filialen u. 3 Expos. in der C. S. R.





Prag Váci. nám. 4, Palais Lindt.



Karisbad

en detail

Brandels PRAG 1.,

Haviřská 4.

177



Muster gratis und franko. Auslagen Sonn- und Feiertags geöffnet.

železná 22-26 PRAG I.

Zelezná 22-26

Damen-Wollstoffe für Kleider, Kostüme, Mäntel. Seide für Wäsche, Kleider, Mäntel. Weißware, Garnituren, Teppiche.

Spielwaren:

Bilderbuch von 2.50, Paukasten von Schaukelpferde von 75.-











Donificust Egyptemic

ANDRÉS BUCHHANDLUNG

PRAG II.
PRIKOPY PULVERTURM.

